



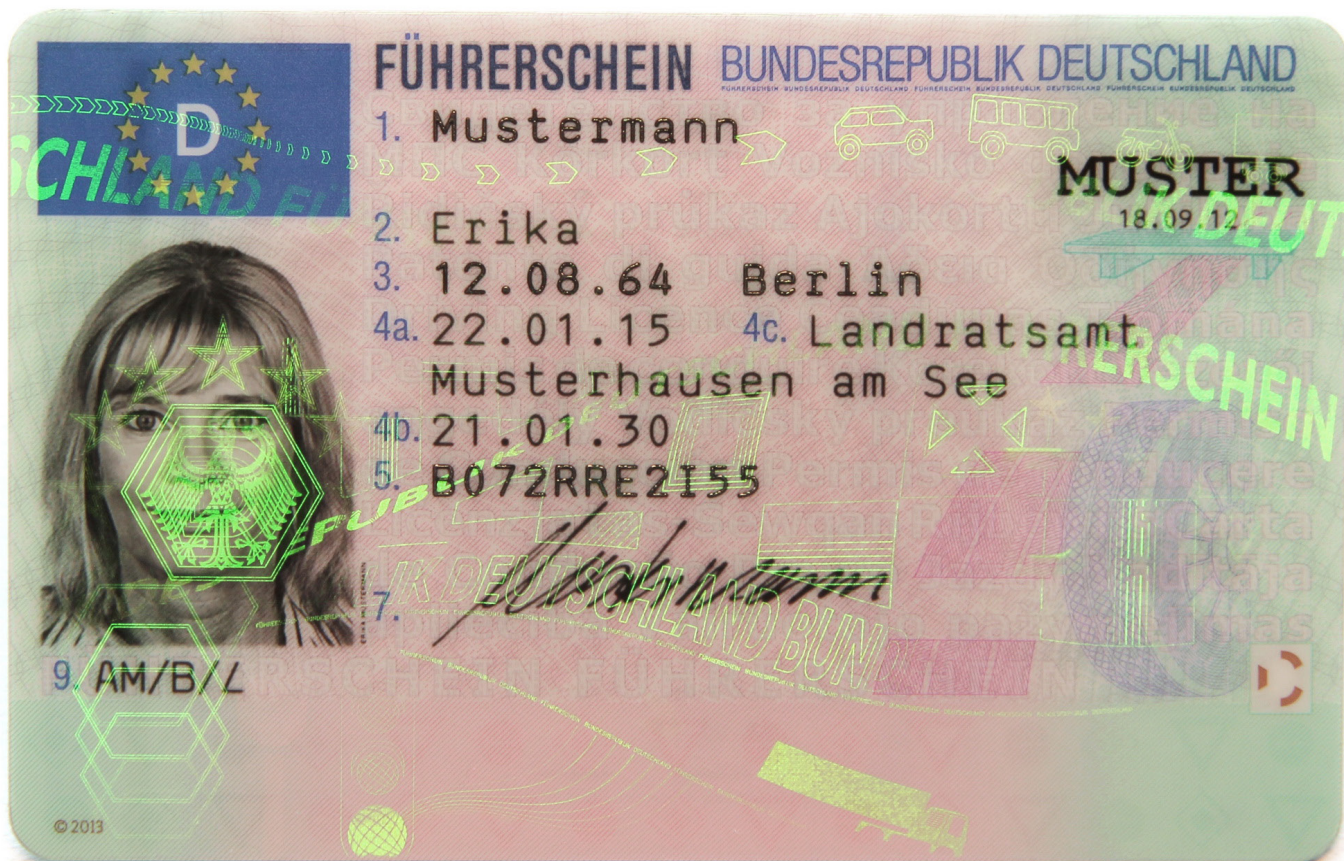
Fahrerlaubnisse (FE)

Fahrerlaubnisprüfungen

Jahr 2015

FE 7

Statistik



Nutzungshinweis

Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) veröffentlicht seine Statistiken in einem bildschirmoptimierten PDF-Format. Das bedeutet, dass auf Formatierung und Gestaltung für einen Druck als Broschüre zugunsten einer optimierten Darstellung am Bildschirm verzichtet wird. Bei Anwendung einer geeigneten Software (s. u.) können die PDF-Veröffentlichungen auch im doppelseitigen Bildschirmformat angezeigt werden. Damit ist es möglich, zahlreiche Tabellen komplett ansehen zu können, obwohl diese über zwei Seiten hinweg abgebildet werden. Um diese Ansicht sicherstellen zu können, sind in den Dokumenten vereinzelt entsprechend gekennzeichnete Zwischenseiten eingefügt worden.

Als geeignete Software stehen sogenannte PDF-Betrachter (PDF-Reader) kostenlos zur Verfügung. Sofern auf Ihrem Rechner eine solche Software noch nicht installiert ist, können Sie sich hier über verschiedene PDF-Betrachter anbieterunabhängig informieren und diese kostenfrei herunterladen: http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_PDF-Software oder unter www.pdfreaders.org. Eine im Browser angezeigte PDF-Datei kann über das Kontextmenü "Datei" auf dem Rechner abgespeichert werden. Alternativ können Sie eine PDF-Datei auch durch das Klicken mit der rechten Maustaste auf den Dateilink und dann mit der linken Maustaste auf "Ziel speichern unter" herunterladen. Wählen Sie das Verzeichnis, in dem Sie speichern möchten und bestätigen dann mit der Taste "Speichern".

Inhaltsverzeichnis

Fahrerlaubnisse

Allgemeine Fahrerlaubnisprüfungen im Jahr 2015

	Seite
Textteil	4
Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen	
1. in den Jahren 2006 bis 2015 nach Klassen und Art der Prüfung	7
2. Prüfungszweck, Wiederholung und Art der Prüfung	9
3. Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung	10
4. Bundesländer, Wiederholung und Art der Prüfung	12
5. Fahrerlaubnisklassen, Bundesländer und Art der Prüfung	14
6. zur Erserteilung nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung	16
7. zur Erserteilung nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung	18
8. zur Erweiterung nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung	20
9. zur Erweiterung nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung	22
10. zur Erteilung an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung	24
11. zur Erteilung an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung	26
12. zur Neuerteilung nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung	28
13. zur Neuerteilung nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung	30
Methodische Erläuterungen	32
Zeichenerklärung	41

Fahrerlaubnisprüfungen

Zahl der Fahrerlaubnisprüfungen weiterhin steigend

Nach erfolgreicher Fahrerlaubnisprüfung wird für bestimmte Kraftfahrzeuge (Kfz) eine Zulassung zum Straßenverkehr erteilt. Die erteilten Fahrerlaubnisse beziehen sich auf die seit dem 19.01.2013 europaweit gültigen Fahrerlaubnisklassen.

Im Jahr 2015 wurde nach Jahren des Rückgangs erneut ein leichter Zugang verzeichnet. Es wurden rund 1,64 Millionen theoretische und 1,55 Millionen praktische Fahrerlaubnisprüfungen durchgeführt. Somit ergab sich eine Steigerung um fünf Prozent bei den theoretischen und 3,7 Prozent bei den praktischen Prüfungen.

Der auffällige Rückgang im Jahr 2010 (siehe Diagramm) ist auch auf Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen zurückzuführen. Die Prüfungszahlen sanken aufgrund eines "Vorzieheffektes" bei den Lastkraftwagen (Lkw)-Fahrerlaubnisklassen C und CE deutlich: Seit dem 10. September 2009 war der Nachweis der Grundqualifikation laut Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) bei neuen Lkw-Führerscheinen vorgeschrieben. Diese neue Regelung führte zu höheren Prüfungszahlen vor dem genannten Termin und deutlich niedrigeren in der Zeit danach.

Der Anteil bestandener und nicht bestandener praktischer Prüfungen war in den letzten zehn Jahren weitgehend konstant. Seit 2012 ist die Misserfolgsquote bei den theoretischen Prüfungen leicht steigend und erreichte im Jahr 2015 mit 33,0 Prozent den höchsten Wert der vergangenen zehn Jahre. Das Bundesland Hessen wies im Ländervergleich die niedrigste Misserfolgsquote auf, lediglich 27,5 Prozent der Absolventen scheiterten an der theoretischen Prüfung.

Die höchsten Werte entfielen auf die Bundesländer Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Brandenburg und Thüringen mit jeweils über 40 Prozent. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Anzahl der nicht bestandenen Prüfungen nicht mit der Anzahl der Prüflinge gleichzusetzen ist, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.

Gemessen an den praktischen Prüfungen setzten sich im direkten Vergleich die Bundesländer Hessen und Baden-Württemberg durch. Rund 78 Prozent der praktischen Prüfungen wurden erfolgreich absolviert. In Hamburg wurden vergleichsweise über 40 Prozent der praktischen Prüfungen nicht bestanden.

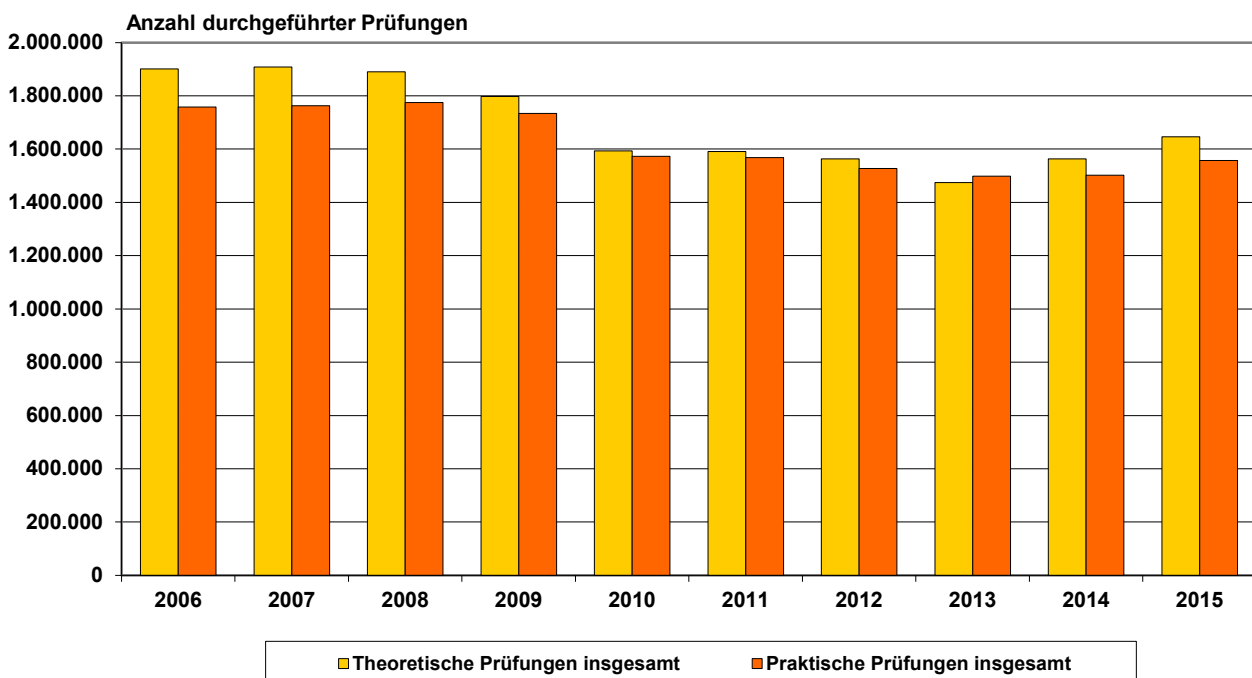
Die meisten Prüfungen wurden zur Erlangung der Fahrerlaubnisklassen B und BF17 abgelegt.

Im Jahr 2015 wurden rund 58 Prozent der theoretischen Prüfungen zur Erlangung der Fahrerlaubnisklasse B (Ersterteilungen) bestanden. Bei den Fahranfängern der Klasse BF17 waren sogar rund 72 Prozent der theoretischen Prüfungen von Erfolg gekrönt.

Bei den praktischen Prüfungen zur Ersterteilung hatten 63 Prozent der Klasse-B-Prüflinge Erfolg; bei den Prüfungen zur Klasse BF17 bestanden 74 Prozent.

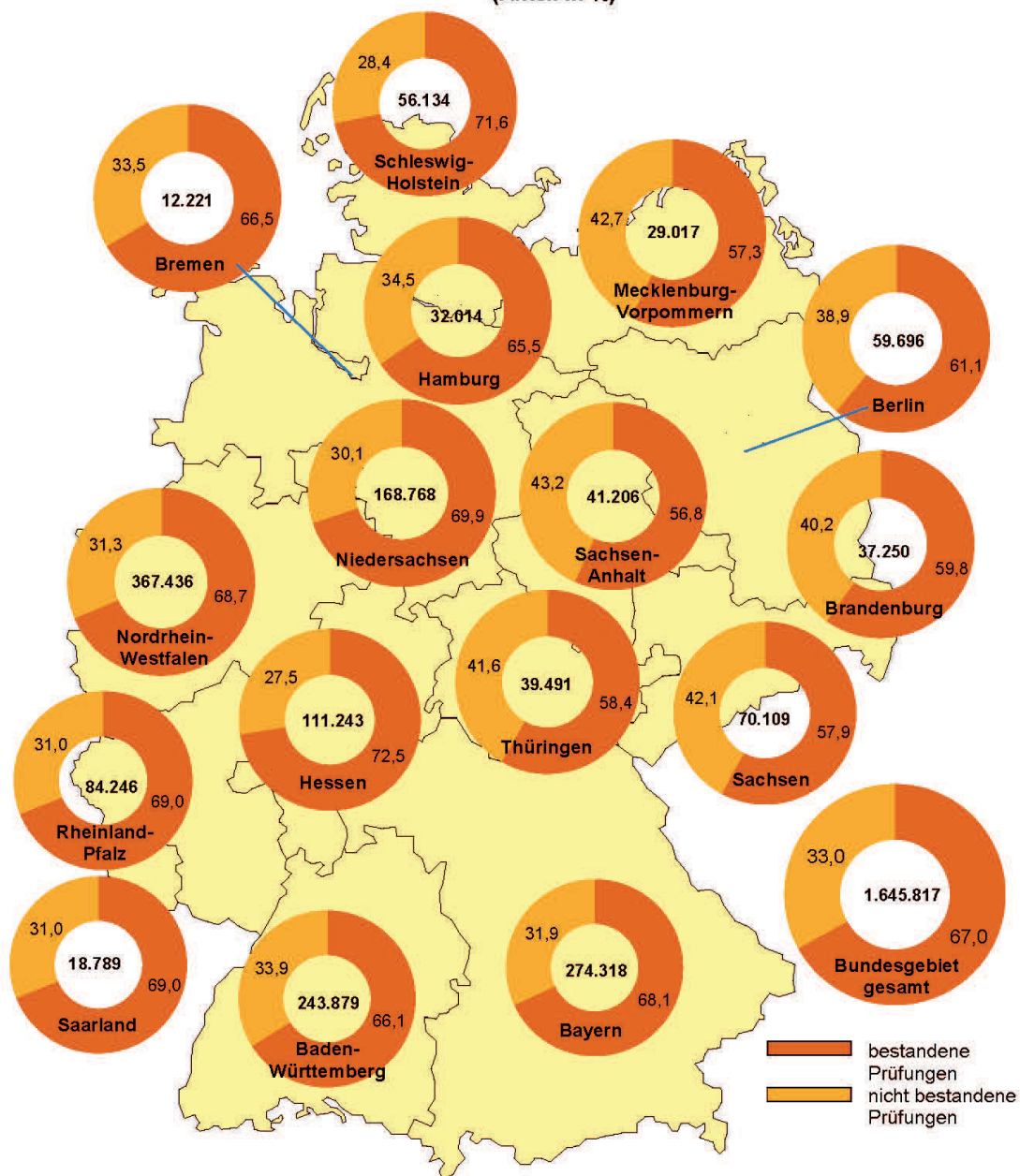
77 Prozent der Prüfungen betrafen Ersterteilungen. Trotz einer Erhöhung um fast 24 Prozent bei den Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis macht dieser Prüfungszweck nur etwa drei Prozent an der Gesamtzahl aus.

Durchgeführte Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis in den Jahren 2006 bis 2015 nach Art und Ergebnis der Prüfung



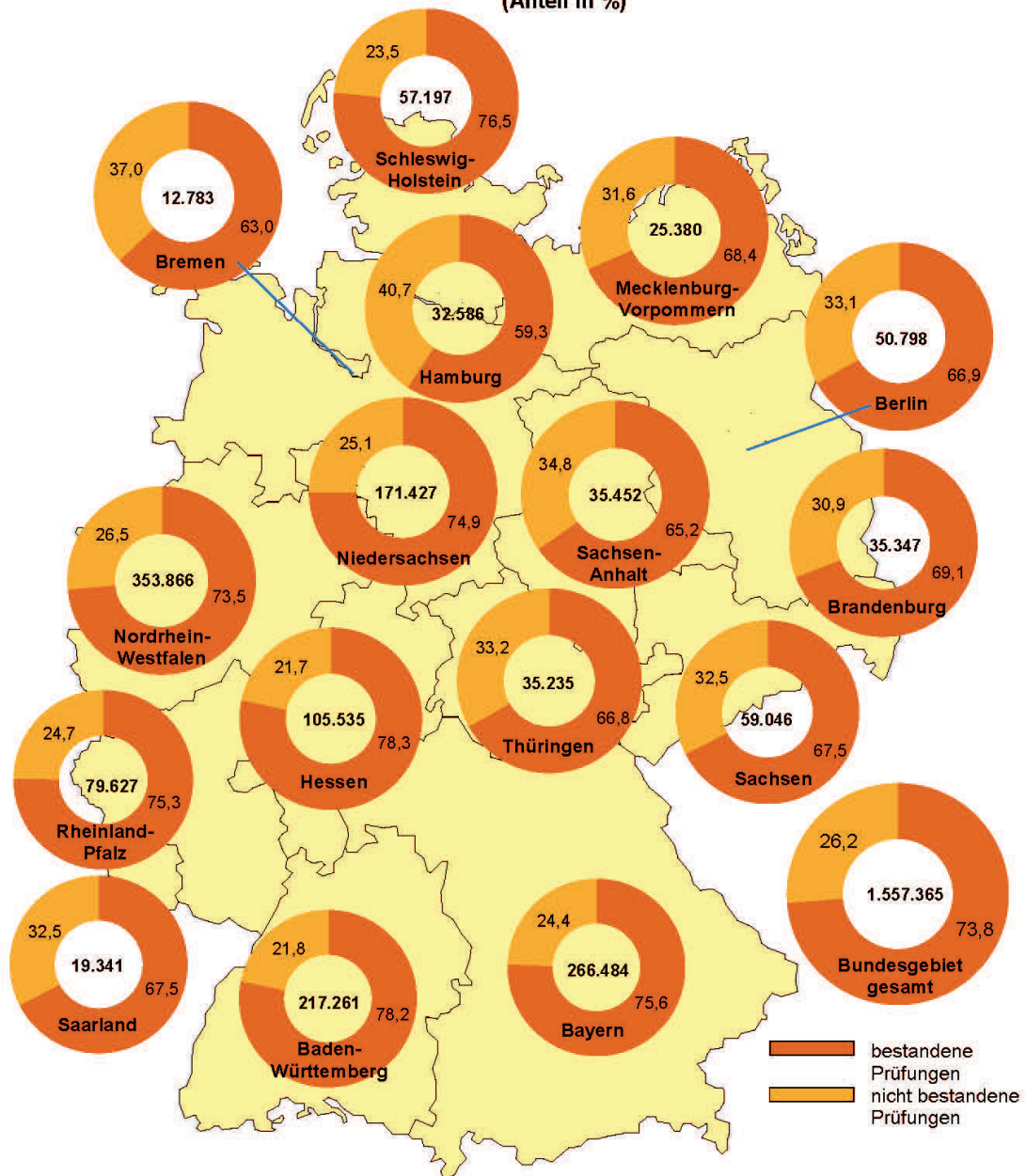
Fahrerlaubnisprüfungen

Durchgeführte und nicht bestandene theoretische Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Bundesländern
(Anteil in %)



Fahrerlaubnisprüfungen

Durchgeführte und nicht bestandene praktische Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Bundesländern
(Anteil in %)



1. Durchgeführte und Anteil nicht bestandener Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis in den Jahren 2006 bis 2015 nach Klassen und Art der Prüfung

Fahrerlaubnis- klasse	Berichtsjahr									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Theoretische Prüfungen insgesamt (bestanden und nicht bestanden)										
A1	70 595	56 338	47 228	41 773	38 476	37 717	39 433	51 869	62 458	67 406
A2 ¹⁾	X	X	X	X	X	X	X	46 392	50 466	49 680
A beschränkt	125 801	113 689	104 775	92 810	83 726	84 585	95 231	1 351	X	X
A unbeschränkt	46 502	52 681	53 784	55 068	52 315	57 349	61 291	56 255	62 436	64 320
B	1 450 114	1 101 062	980 778	890 078	763 626	731 637	686 936	640 264	664 204	728 597
BF17 ²⁾	X	360 454	461 094	459 748	508 175	533 670	532 366	534 434	577 908	582 366
C1	2 130	2 642	2 888	2 941	2 763	3 575	4 233	5 481	6 088	6 586
C	56 946	69 560	83 503	96 683	43 643	45 796	47 716	46 125	45 141	48 634
CE	49 948	62 179	76 468	86 667	36 869	37 411	38 111	36 601	34 732	36 613
D1	318	317	303	186	283	313	281	316	259	265
D	6 293	6 511	9 086	8 485	8 316	7 108	7 555	8 450	9 130	9 858
L	13 161	10 790	8 228	6 724	5 467	4 829	4 924	5 908	5 763	5 628
M	53 850	46 464	35 933	29 568	22 496	18 866	16 040	293	X	X
T	24 344	24 719	25 766	26 810	27 253	28 011	28 356	21 689	23 383	24 723
S	667	557	540	466	423	494	507	11	X	X
AM ¹⁾	X	X	X	X	X	X	X	18 635	20 826	21 141
Insgesamt	1 900 669	1 907 963	1 890 374	1 798 007	1 593 831	1 591 361	1 562 980	1 474 074	1 562 794	1 645 817
Anteil nicht bestandener theoretischer Prüfungen in Prozent										
A1	39,2	38,2	37,4	33,7	30,9	30,1	29,4	28,6	31,7	31,9
A2 ¹⁾	X	X	X	X	X	X	X	21,7	25,2	25,6
A beschränkt	24,7	25,3	25,2	23,3	21,4	20,6	19,7	30,8	X	X
A unbeschränkt	15,4	15,4	15,4	14,0	13,4	12,6	12,3	13,2	16,8	17,9
B	30,5	34,6	35,8	36,4	35,4	36,9	37,2	37,2	40,6	40,9
BF17 ²⁾	X	24,6	24,7	24,9	23,0	24,0	24,2	23,9	27,2	28,1
C1	14,2	17,0	17,5	14,8	13,3	11,9	12,9	11,5	14,3	14,0
C	17,4	17,3	19,6	18,4	18,6	17,7	17,5	18,2	20,4	20,8
CE	14,2	14,5	18,1	15,9	14,3	12,5	11,9	11,6	11,6	10,2
D1	9,1	7,6	11,9	8,1	6,0	6,4	3,6	6,0	5,0	6,4
D	11,9	10,4	12,0	11,7	11,2	10,4	11,5	12,0	13,9	15,2
L	41,5	41,3	40,1	39,8	37,2	36,7	36,1	31,9	37,0	37,6
M	34,3	35,0	35,7	33,8	30,5	29,9	29,9	32,8	X	X
T	39,6	39,2	39,0	37,9	36,6	34,3	33,1	34,4	37,3	37,1
S	39,3	43,4	41,5	38,2	33,8	33,4	31,8	45,5	X	X
AM ¹⁾	X	X	X	X	X	X	X	33,6	40,2	41,1
Insgesamt	29,5	30,4	30,4	29,9	28,7	29,3	28,9	29,1	32,3	33,0

¹⁾ Die Klassen A2 und AM wurden am 19.01.2013 zusätzlich eingeführt. Erteilungen von Fahrerlizenzen dieser Klassen sind daher erst ab diesem Datum möglich.

²⁾ Bei den Fahrerlizenzenklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlizenzenklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

1. (Fortsetzung): Durchgeführte und Anteil nicht bestandener Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis in den Jahren 2006 bis 2015 nach Klassen und Art der Prüfung

Fahrerlaubnis- klasse	Berichtsjahr									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Praktische Prüfungen insgesamt (bestanden und nicht bestanden)										
A1	53 370	40 342	34 209	32 692	29 580	30 918	30 490	40 809	46 785	49 587
A2 ¹⁾	X	X	X	X	X	X	X	65 289	62 335	60 593
A beschränkt	87 001	77 743	73 537	69 383	62 888	65 920	76 810	491	X	X
A unbeschränkt	40 569	44 461	46 350	48 834	46 399	51 900	54 288	50 643	53 257	63 941
B	1 365 254	1 031 221	916 408	834 021	735 684	690 181	636 616	619 973	604 953	638 996
BE	46 444	35 880	33 118	33 068	35 076	37 895	45 919	38 218	40 632	46 761
BF17 ²⁾	X	336 258	450 668	453 074	511 106	535 255	525 821	528 916	541 317	536 435
BEF17 ²⁾	X	13 019	18 494	19 832	25 139	28 183	30 693	27 713	29 729	30 884
C1	1 952	2 364	2 569	2 805	2 553	3 416	3 975	5 346	5 788	6 182
C1E	487	598	651	771	750	898	1 158	1 379	1 528	1 849
C	53 066	65 659	77 086	101 540	40 472	43 026	44 149	43 489	40 953	43 474
CE	46 324	58 368	69 249	88 476	37 781	36 196	36 066	36 495	34 058	35 530
D1	312	301	304	182	255	276	243	272	221	249
D1E	3	3	1	-	1	-	1	4	2	1
D	6 199	6 741	9 146	8 234	8 382	7 200	7 263	8 535	8 658	9 741
DE	148	233	408	819	1 098	925	993	1 480	1 595	2 390
M	40 957	33 272	25 875	22 399	17 280	15 514	12 379	87	X	X
T	15 432	15 743	16 539	17 464	17 905	19 367	19 404	15 357	15 032	15 923
S	379	317	336	305	291	368	357	22	X	X
AM ¹⁾	X	X	X	X	X	X	X	14 125	14 771	14 829
Insgesamt	1 757 897	1 762 523	1 774 948	1 733 899	1 572 640	1 567 438	1 526 625	1 498 643	1 501 614	1 557 365
Anteil nicht bestandener praktischer Prüfungen in Prozent										
A1	17,5	15,9	15,2	14,6	13,9	14,2	14,7	13,9	13,5	13,8
A2 ¹⁾	X	X	X	X	X	X	X	7,7	7,3	7,1
A beschränkt	7,4	7,3	7,1	6,8	6,4	6,5	7,0	7,7	X	X
A unbeschränkt	8,3	8,2	8,4	8,3	8,2	8,5	8,3	8,9	8,6	8,2
B	29,0	31,1	32,5	33,5	33,8	35,2	35,9	36,5	36,4	36,8
BE	9,2	9,3	9,5	9,5	8,9	8,8	8,2	8,8	8,7	8,6
BF17 ²⁾	X	24,6	24,6	24,2	23,9	24,9	25,1	25,0	24,6	24,8
BEF17 ²⁾	X	9,2	10,0	9,7	9,2	10,3	10,0	10,0	9,7	10,0
C1	12,5	13,9	13,7	13,0	13,3	12,8	13,4	12,7	13,0	12,3
C1E	7,6	12,7	12,6	12,1	9,3	12,2	11,2	9,6	10,9	10,0
C	14,0	14,4	15,1	13,9	13,9	13,1	13,5	13,4	13,0	13,3
CE	14,2	15,1	15,2	13,6	13,2	12,6	12,6	13,3	12,8	12,8
D1	3,8	4,7	9,9	6,0	3,9	4,7	3,3	4,4	2,3	6,8
D1E	66,7	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
D	13,7	14,0	13,3	12,6	12,8	11,6	12,9	13,0	12,9	13,9
DE	12,2	18,9	17,6	14,2	12,8	12,3	15,8	15,6	14,0	14,9
M	11,5	11,0	11,8	11,4	11,5	12,0	12,0	13,8	X	X
T	7,8	7,3	6,9	6,6	6,0	6,0	5,7	6,3	5,6	5,8
S	9,5	10,4	12,8	11,1	10,3	12,0	8,1	4,5	X	X
AM ¹⁾	X	X	X	X	X	X	X	15,9	17,6	18,7
Insgesamt	25,1	25,4	25,7	25,4	25,7	26,2	26,0	26,4	26,0	26,2

¹⁾ Die Klassen A2 und AM wurden am 19.01.2013 zusätzlich eingeführt. Erteilungen von Fahrerlizenzen dieser Klassen sind daher erst ab diesem Datum möglich.-

²⁾ Bei den Fahrerlizenzenklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlizenzenklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

2. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Prüfungszweck, Wiederholung und Art der Prüfung

Prüfungszweck	Erst-/ Wiederholungs- prüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2015	2014		2015	2014	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt							
Ersterteilungen	Erstprüfung	914 510	889 938	+ 2,8	808 256	797 988	+ 1,3
	Wiederholung	392 446	358 329	+ 9,5	334 798	327 245	+ 2,3
	Zusammen	1 306 956	1 248 267	+ 4,7	1 143 054	1 125 233	+ 1,6
Erweiterungen auf eine andere Klasse	Erstprüfung	226 232	216 910	+ 4,3	324 331	298 494	+ 8,7
	Wiederholung	56 176	51 358	+ 9,4	35 794	33 555	+ 6,7
	Zusammen	282 408	268 268	+ 5,3	360 125	332 049	+ 8,5
Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis	Erstprüfung	33 480	27 040	+ 23,8	28 507	23 064	+ 23,6
	Wiederholung	13 388	10 768	+ 24,3	16 647	13 100	+ 27,1
	Zusammen	46 868	37 808	+ 24,0	45 154	36 164	+ 24,9
Neuerteilungen	Erstprüfung	7 349	6 436	+ 14,2	7 402	6 634	+ 11,6
	Wiederholung	2 236	2 015	+ 11,0	1 630	1 534	+ 6,3
	Zusammen	9 585	8 451	+ 13,4	9 032	8 168	+ 10,6
Insgesamt	Erstprüfung	1 181 571	1 140 324	+ 3,6	1 168 496	1 126 180	+ 3,8
	Wiederholung	464 246	422 470	+ 9,9	388 869	375 434	+ 3,6
	Zusammen	1 645 817	1 562 794	+ 5,3	1 557 365	1 501 614	+ 3,7
nicht bestandene Prüfungen							
Ersterteilungen	Erstprüfung	278 580	263 639	+ 5,7	235 803	229 105	+ 2,9
	Wiederholung	184 594	167 115	+ 10,5	114 653	110 613	+ 3,7
	Zusammen	463 174	430 754	+ 7,5	350 456	339 718	+ 3,2
Erweiterungen auf eine andere Klasse	Erstprüfung	41 318	38 925	+ 6,1	32 653	30 214	+ 8,1
	Wiederholung	19 921	18 439	+ 8,0	5 519	5 044	+ 9,4
	Zusammen	61 239	57 364	+ 6,8	38 172	35 258	+ 8,3
Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis	Erstprüfung	10 547	8 773	+ 20,2	10 991	8 632	+ 27,3
	Wiederholung	5 995	4 888	+ 22,6	7 085	5 410	+ 31,0
	Zusammen	16 542	13 661	+ 21,1	18 076	14 042	+ 28,7
Neuerteilungen	Erstprüfung	1 746	1 538	+ 13,5	1 299	1 220	+ 6,5
	Wiederholung	969	914	+ 6,0	442	407	+ 8,6
	Zusammen	2 715	2 452	+ 10,7	1 741	1 627	+ 7,0
Insgesamt	Erstprüfung	332 191	312 875	+ 6,2	280 746	269 171	+ 4,3
	Wiederholung	211 479	191 356	+ 10,5	127 699	121 474	+ 5,1
	Zusammen	543 670	504 231	+ 7,8	408 445	390 645	+ 4,6

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.

3. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/Wiederholungsprüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2015	2014		2015	2014	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt							
A1	Erstprüfung	48 560	45 179	+ 7,5	42 844	40 563	+ 5,6
	Wiederholung	18 846	17 279	+ 9,1	6 743	6 222	+ 8,4
	Zusammen	67 406	62 458	+ 7,9	49 587	46 785	+ 6,0
A2 ²⁾	Erstprüfung	39 532	40 387	- 2,1	56 714	58 111	- 2,4
	Wiederholung	10 148	10 079	+ 0,7	3 879	4 224	- 8,2
	Zusammen	49 680	50 466	- 1,6	60 593	62 335	- 2,8
A	Erstprüfung	54 573	53 706	+ 1,6	59 123	48 877	+ 21,0
	Wiederholung	9 747	8 730	+ 11,6	4 818	4 380	+ 10,0
	Zusammen	64 320	62 436	+ 3,0	63 941	53 257	+ 20,1
B	Erstprüfung	484 176	447 877	+ 8,1	417 578	395 042	+ 5,7
	Wiederholung	244 421	216 327	+ 13,0	221 418	209 911	+ 5,5
	Zusammen	728 597	664 204	+ 9,7	638 996	604 953	+ 5,6
BE	Erstprüfung	X	X	X	43 107	37 473	+ 15,0
	Wiederholung	X	X	X	3 654	3 159	+ 15,7
	Zusammen	X	X	X	46 761	40 632	+ 15,1
BF17 ³⁾	Erstprüfung	433 385	437 923	- 1,0	406 610	411 064	- 1,1
	Wiederholung	148 981	139 985	+ 6,4	129 825	130 253	- 0,3
	Zusammen	582 366	577 908	+ 0,8	536 435	541 317	- 0,9
BEF17 ³⁾	Erstprüfung	X	X	X	28 080	27 078	+ 3,7
	Wiederholung	X	X	X	2 804	2 651	+ 5,8
	Zusammen	X	X	X	30 884	29 729	+ 3,9
C1	Erstprüfung	5 781	5 355	+ 8,0	5 500	5 089	+ 8,1
	Wiederholung	805	733	+ 9,8	682	699	- 2,4
	Zusammen	6 586	6 088	+ 8,2	6 182	5 788	+ 6,8
C1E	Erstprüfung	X	X	X	1 680	1 387	+ 21,1
	Wiederholung	X	X	X	169	141	+ 19,9
	Zusammen	X	X	X	1 849	1 528	+ 21,0
C	Erstprüfung	39 730	37 200	+ 6,8	37 951	35 768	+ 6,1
	Wiederholung	8 904	7 941	+ 12,1	5 523	5 185	+ 6,5
	Zusammen	48 634	45 141	+ 7,7	43 474	40 953	+ 6,2
CE	Erstprüfung	32 959	30 892	+ 6,7	31 409	30 033	+ 4,6
	Wiederholung	3 654	3 840	- 4,8	4 121	4 025	+ 2,4
	Zusammen	36 613	34 732	+ 5,4	35 530	34 058	+ 4,3
D1	Erstprüfung	249	243	+ 2,5	231	217	+ 6,5
	Wiederholung	16	16	X	18	4	X
	Zusammen	265	259	+ 2,3	249	221	+ 12,7
D1E	Erstprüfung	X	X	X	1	2	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	1	2	X
D	Erstprüfung	8 451	7 981	+ 5,9	8 449	7 614	+ 11,0
	Wiederholung	1 407	1 149	+ 22,5	1 292	1 044	+ 23,8
	Zusammen	9 858	9 130	+ 8,0	9 741	8 658	+ 12,5
DE	Erstprüfung	X	X	X	2 157	1 440	+ 49,8
	Wiederholung	X	X	X	233	155	+ 50,3
	Zusammen	X	X	X	2 390	1 595	+ 49,8
L	Erstprüfung	3 917	4 067	- 3,7	X	X	X
	Wiederholung	1 711	1 696	+ 0,9	X	X	X
	Zusammen	5 628	5 763	- 2,3	X	X	X
T	Erstprüfung	16 703	15 729	+ 6,2	15 023	14 204	+ 5,8
	Wiederholung	8 020	7 654	+ 4,8	900	828	+ 8,7
	Zusammen	24 723	23 383	+ 5,7	15 923	15 032	+ 5,9
AM ⁴⁾	Erstprüfung	13 555	13 785	- 1,7	12 039	12 218	- 1,5
	Wiederholung	7 586	7 041	+ 7,7	2 790	2 553	+ 9,3
	Zusammen	21 141	20 826	+ 1,5	14 829	14 771	+ 0,4
Insgesamt	Erstprüfung	1 181 571	1 140 324	+ 3,6	1 168 496	1 126 180	+ 3,8
	Wiederholung	464 246	422 470	+ 9,9	388 869	375 434	+ 3,6
	Zusammen	1 645 817	1 562 794	+ 5,3	1 557 365	1 501 614	+ 3,7

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.-

²⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klasse "A beschränkt" vor dem 19.01.2013.- ³⁾ Bei den BF17- und BEF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu den Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".- ⁴⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klassen M und S vor dem 19.01.2013.

3. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/Wiederholungsprüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2015	2014		2015	2014	
		1	2	3	4	5	6
nicht bestandene Prüfungen							
A1	Erstprüfung	13 940	12 739	+ 9,4	5 839	5 458	+ 7,0
	Wiederholung	7 538	7 056	+ 6,8	1 009	871	+ 15,8
	Zusammen	21 478	19 795	+ 8,5	6 848	6 329	+ 8,2
A2 ²⁾	Erstprüfung	8 992	9 146	- 1,7	3 896	4 101	- 5,0
	Wiederholung	3 711	3 590	+ 3,4	392	439	- 10,7
	Zusammen	12 703	12 736	- 0,3	4 288	4 540	- 5,6
A	Erstprüfung	8 758	8 042	+ 8,9	4 670	4 110	+ 13,6
	Wiederholung	2 744	2 473	+ 11,0	582	496	+ 17,3
	Zusammen	11 502	10 515	+ 9,4	5 252	4 606	+ 14,0
B	Erstprüfung	173 354	159 098	+ 9,0	146 984	137 157	+ 7,2
	Wiederholung	124 950	110 418	+ 13,2	88 454	83 161	+ 6,4
	Zusammen	298 304	269 516	+ 10,7	235 438	220 318	+ 6,9
BE	Erstprüfung	X	X	X	3 637	3 155	+ 15,3
	Wiederholung	X	X	X	399	373	+ 7,0
	Zusammen	X	X	X	4 036	3 528	+ 14,4
BF17 ³⁾	Erstprüfung	104 290	102 126	+ 2,1	99 061	99 702	- 0,6
	Wiederholung	59 127	54 936	+ 7,6	33 772	33 343	+ 1,3
	Zusammen	163 417	157 062	+ 4,0	132 833	133 045	- 0,2
BEF17 ³⁾	Erstprüfung	X	X	X	2 790	2 631	+ 6,0
	Wiederholung	X	X	X	285	259	+ 10,0
	Zusammen	X	X	X	3 075	2 890	+ 6,4
C1	Erstprüfung	696	633	+ 10,0	649	621	+ 4,5
	Wiederholung	227	240	- 5,4	112	132	- 15,2
	Zusammen	923	873	+ 5,7	761	753	+ 1,1
C1E	Erstprüfung	X	X	X	159	152	+ 4,6
	Wiederholung	X	X	X	26	15	X
	Zusammen	X	X	X	185	167	+ 10,8
C	Erstprüfung	6 742	6 173	+ 9,2	4 751	4 387	+ 8,3
	Wiederholung	3 362	3 016	+ 11,5	1 019	927	+ 9,9
	Zusammen	10 104	9 189	+ 10,0	5 770	5 314	+ 8,6
CE	Erstprüfung	2 638	2 779	- 5,1	3 805	3 694	+ 3,0
	Wiederholung	1 112	1 264	- 12,0	733	669	+ 9,6
	Zusammen	3 750	4 043	- 7,2	4 538	4 363	+ 4,0
D1	Erstprüfung	14	10	X	11	5	X
	Wiederholung	3	3	X	6	-	X
	Zusammen	17	13	X	17	5	X
D1E	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
D	Erstprüfung	1 057	936	+ 12,9	1 062	869	+ 22,2
	Wiederholung	442	335	+ 31,9	292	247	+ 18,2
	Zusammen	1 499	1 271	+ 17,9	1 354	1 116	+ 21,3
DE	Erstprüfung	X	X	X	306	197	+ 55,3
	Wiederholung	X	X	X	49	27	+ 81,5
	Zusammen	X	X	X	355	224	+ 58,5
L	Erstprüfung	1 301	1 325	- 1,8	X	X	X
	Wiederholung	816	805	+ 1,4	X	X	X
	Zusammen	2 117	2 130	- 0,6	X	X	X
T	Erstprüfung	5 267	4 845	+ 8,7	843	783	+ 7,7
	Wiederholung	3 901	3 871	+ 0,8	74	63	+ 17,5
	Zusammen	9 168	8 716	+ 5,2	917	846	+ 8,4
AM ⁴⁾	Erstprüfung	5 142	5 023	+ 2,4	2 283	2 149	+ 6,2
	Wiederholung	3 546	3 349	+ 5,9	495	452	+ 9,5
	Zusammen	8 688	8 372	+ 3,8	2 778	2 601	+ 6,8
Insgesamt	Erstprüfung	332 191	312 875	+ 6,2	280 746	269 171	+ 4,3
	Wiederholung	211 479	191 356	+ 10,5	127 699	121 474	+ 5,1
	Zusammen	543 670	504 231	+ 7,8	408 445	390 645	+ 4,6

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.-

²⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klasse "A beschränkt" vor dem 19.01.2013.- ³⁾ Bei den BF17- und BEF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu den Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".- ⁴⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klassen M und S vor dem 19.01.2013.

4. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Bundesländern, Wiederholung und Art der Prüfung

Land	Erst-/ Wiederholungs- prüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2015	2014		2015	2014	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt							
Baden-Württemberg	Erstprüfung	173 824	168 976	+ 2,9	171 775	165 323	+ 3,9
	Wiederholung	70 055	64 734	+ 8,2	45 486	44 675	+ 1,8
	Zusammen	243 879	233 710	+ 4,4	217 261	209 998	+ 3,5
Bayern	Erstprüfung	197 776	193 952	+ 2,0	203 598	196 453	+ 3,6
	Wiederholung	76 542	70 174	+ 9,1	62 886	61 562	+ 2,2
	Zusammen	274 318	264 126	+ 3,9	266 484	258 015	+ 3,3
Berlin	Erstprüfung	40 338	39 725	+ 1,5	35 059	35 492	- 1,2
	Wiederholung	19 358	18 316	+ 5,7	15 739	16 705	- 5,8
	Zusammen	59 696	58 041	+ 2,9	50 798	52 197	- 2,7
Brandenburg	Erstprüfung	24 216	22 743	+ 6,5	24 702	23 080	+ 7,0
	Wiederholung	13 034	12 112	+ 7,6	10 645	9 818	+ 8,4
	Zusammen	37 250	34 855	+ 6,9	35 347	32 898	+ 7,4
Bremen	Erstprüfung	8 873	8 510	+ 4,3	8 334	7 953	+ 4,8
	Wiederholung	3 348	3 096	+ 8,1	4 449	4 030	+ 10,4
	Zusammen	12 221	11 606	+ 5,3	12 783	11 983	+ 6,7
Hamburg	Erstprüfung	23 141	21 518	+ 7,5	20 424	19 559	+ 4,4
	Wiederholung	8 873	8 036	+ 10,4	12 162	12 130	+ 0,3
	Zusammen	32 014	29 554	+ 8,3	32 586	31 689	+ 2,8
Hessen	Erstprüfung	85 773	82 813	+ 3,6	83 914	80 907	+ 3,7
	Wiederholung	25 470	22 937	+ 11,0	21 621	21 592	+ 0,1
	Zusammen	111 243	105 750	+ 5,2	105 535	102 499	+ 3,0
Mecklenburg-Vorpommern	Erstprüfung	18 344	17 198	+ 6,7	17 682	16 589	+ 6,6
	Wiederholung	10 673	9 560	+ 11,6	7 698	7 304	+ 5,4
	Zusammen	29 017	26 758	+ 8,4	25 380	23 893	+ 6,2
Niedersachsen	Erstprüfung	125 151	119 856	+ 4,4	130 060	125 059	+ 4,0
	Wiederholung	43 617	39 640	+ 10,0	41 367	39 502	+ 4,7
	Zusammen	168 768	159 496	+ 5,8	171 427	164 561	+ 4,2
Nordrhein-Westfalen	Erstprüfung	271 409	260 991	+ 4,0	265 681	256 701	+ 3,5
	Wiederholung	96 027	85 881	+ 11,8	88 185	84 858	+ 3,9
	Zusammen	367 436	346 872	+ 5,9	353 866	341 559	+ 3,6
Rheinland-Pfalz	Erstprüfung	62 244	60 568	+ 2,8	61 147	59 366	+ 3,0
	Wiederholung	22 002	20 240	+ 8,7	18 480	17 752	+ 4,1
	Zusammen	84 246	80 808	+ 4,3	79 627	77 118	+ 3,3
Saarland	Erstprüfung	13 900	13 793	+ 0,8	13 455	13 131	+ 2,5
	Wiederholung	4 889	4 489	+ 8,9	5 886	5 802	+ 1,4
	Zusammen	18 789	18 282	+ 2,8	19 341	18 933	+ 2,2
Sachsen	Erstprüfung	43 606	41 370	+ 5,4	40 699	38 711	+ 5,1
	Wiederholung	26 503	23 969	+ 10,6	18 347	16 527	+ 11,0
	Zusammen	70 109	65 339	+ 7,3	59 046	55 238	+ 6,9
Sachsen-Anhalt	Erstprüfung	25 809	24 234	+ 6,5	23 750	22 372	+ 6,2
	Wiederholung	15 397	13 662	+ 12,7	11 702	11 012	+ 6,3
	Zusammen	41 206	37 896	+ 8,7	35 452	33 384	+ 6,2
Schleswig-Holstein	Erstprüfung	42 351	40 389	+ 4,9	44 354	42 524	+ 4,3
	Wiederholung	13 783	12 596	+ 9,4	12 843	11 364	+ 13,0
	Zusammen	56 134	52 985	+ 5,9	57 197	53 888	+ 6,1
Thüringen	Erstprüfung	24 816	23 688	+ 4,8	23 862	22 960	+ 3,9
	Wiederholung	14 675	13 028	+ 12,6	11 373	10 801	+ 5,3
	Zusammen	39 491	36 716	+ 7,6	35 235	33 761	+ 4,4
Insgesamt	Erstprüfung	1 181 571	1 140 324	+ 3,6	1 168 496	1 126 180	+ 3,8
	Wiederholung	464 246	422 470	+ 9,9	388 869	375 434	+ 3,6
	Zusammen	1 645 817	1 562 794	+ 5,3	1 557 365	1 501 614	+ 3,7

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.

4. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Bundesländern, Wiederholung und Art der Prüfung

Land	Erst-/ Wiederholungs- prüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2015	2014		2015	2014	
		1	2	3	4	5	6
nicht bestandene Prüfungen							
Baden-Württemberg	Erstprüfung	49 802	47 324	+ 5,2	34 466	33 680	+ 2,3
	Wiederholung	32 765	30 091	+ 8,9	12 920	12 591	+ 2,6
	Zusammen	82 567	77 415	+ 6,7	47 386	46 271	+ 2,4
Bayern	Erstprüfung	53 007	50 555	+ 4,9	46 867	45 664	+ 2,6
	Wiederholung	34 379	31 055	+ 10,7	18 178	17 453	+ 4,2
	Zusammen	87 386	81 610	+ 7,1	65 045	63 117	+ 3,1
Berlin	Erstprüfung	13 875	13 619	+ 1,9	10 941	11 110	- 1,5
	Wiederholung	9 375	8 782	+ 6,8	5 877	6 319	- 7,0
	Zusammen	23 250	22 401	+ 3,8	16 818	17 429	- 3,5
Brandenburg	Erstprüfung	8 398	7 841	+ 7,1	7 095	6 594	+ 7,6
	Wiederholung	6 571	6 255	+ 5,1	3 832	3 428	+ 11,8
	Zusammen	14 969	14 096	+ 6,2	10 927	10 022	+ 9,0
Bremen	Erstprüfung	2 555	2 440	+ 4,7	2 846	2 648	+ 7,5
	Wiederholung	1 538	1 386	+ 11,0	1 884	1 659	+ 13,6
	Zusammen	4 093	3 826	+ 7,0	4 730	4 307	+ 9,8
Hamburg	Erstprüfung	6 905	6 377	+ 8,3	7 756	7 421	+ 4,5
	Wiederholung	4 150	3 724	+ 11,4	5 515	5 379	+ 2,5
	Zusammen	11 055	10 101	+ 9,4	13 271	12 800	+ 3,7
Hessen	Erstprüfung	20 766	19 269	+ 7,8	16 622	16 389	+ 1,4
	Wiederholung	9 848	8 893	+ 10,7	6 253	6 260	- 0,1
	Zusammen	30 614	28 162	+ 8,7	22 875	22 649	+ 1,0
Mecklenburg-Vorpommern	Erstprüfung	6 514	6 066	+ 7,4	5 135	4 810	+ 6,8
	Wiederholung	5 874	5 127	+ 14,6	2 889	2 742	+ 5,4
	Zusammen	12 388	11 193	+ 10,7	8 024	7 552	+ 6,3
Niedersachsen	Erstprüfung	32 234	30 056	+ 7,2	29 964	28 613	+ 4,7
	Wiederholung	18 589	17 050	+ 9,0	13 096	12 263	+ 6,8
	Zusammen	50 823	47 106	+ 7,9	43 060	40 876	+ 5,3
Nordrhein-Westfalen	Erstprüfung	74 582	69 560	+ 7,2	64 024	61 273	+ 4,5
	Wiederholung	40 287	35 718	+ 12,8	29 671	28 250	+ 5,0
	Zusammen	114 869	105 278	+ 9,1	93 695	89 523	+ 4,7
Rheinland-Pfalz	Erstprüfung	16 473	15 950	+ 3,3	13 995	13 363	+ 4,7
	Wiederholung	9 683	8 769	+ 10,4	5 692	5 229	+ 8,9
	Zusammen	26 156	24 719	+ 5,8	19 687	18 592	+ 5,9
Saarland	Erstprüfung	3 713	3 455	+ 7,5	4 144	3 986	+ 4,0
	Wiederholung	2 118	2 000	+ 5,9	2 142	2 069	+ 3,5
	Zusammen	5 831	5 455	+ 6,9	6 286	6 055	+ 3,8
Sachsen	Erstprüfung	14 982	14 244	+ 5,2	12 340	11 052	+ 11,7
	Wiederholung	14 540	13 019	+ 11,7	6 838	6 077	+ 12,5
	Zusammen	29 522	27 263	+ 8,3	19 178	17 129	+ 12,0
Sachsen-Anhalt	Erstprüfung	9 509	8 667	+ 9,7	7 512	7 025	+ 6,9
	Wiederholung	8 295	7 442	+ 11,5	4 829	4 464	+ 8,2
	Zusammen	17 804	16 109	+ 10,5	12 341	11 489	+ 7,4
Schleswig-Holstein	Erstprüfung	10 307	9 628	+ 7,1	9 708	8 726	+ 11,3
	Wiederholung	5 609	5 116	+ 9,6	3 714	3 095	+ 20,0
	Zusammen	15 916	14 744	+ 7,9	13 422	11 821	+ 13,5
Thüringen	Erstprüfung	8 569	7 824	+ 9,5	7 331	6 817	+ 7,5
	Wiederholung	7 858	6 929	+ 13,4	4 369	4 196	+ 4,1
	Zusammen	16 427	14 753	+ 11,3	11 700	11 013	+ 6,2
Insgesamt	Erstprüfung	332 191	312 875	+ 6,2	280 746	269 171	+ 4,3
	Wiederholung	211 479	191 356	+ 10,5	127 699	121 474	+ 5,1
	Zusammen	543 670	504 231	+ 7,8	408 445	390 645	+ 4,6

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.

5. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt									
A1	67 406	11 992	16 005	712	2 687	154	320	4 599	2 002
A2	49 680	9 808	10 649	1 350	717	258	704	3 230	432
A	64 320	8 971	10 941	3 674	1 561	525	1 568	4 116	1 038
B	728 597	103 431	96 599	41 194	16 568	7 762	21 382	50 861	13 639
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
BF17, BEF17 ¹⁾	582 366	91 119	112 932	8 937	11 872	2 598	6 100	39 710	8 888
C1, C1E	6 586	1 016	1 068	300	57	61	143	677	66
C	48 634	5 737	7 381	1 439	1 525	356	873	3 104	1 066
CE	36 613	4 223	5 888	1 065	1 112	354	535	2 233	838
D1, D1E	265	1	9	137	-	-	-	2	1
D, DE	9 858	948	1 240	752	284	116	306	637	146
L	5 628	1 483	1 877	5	43	2	14	451	35
T	24 723	3 247	7 195	28	688	11	27	1 015	831
AM	21 141	1 903	2 534	103	136	24	42	608	35
Insgesamt	1 645 817	243 879	274 318	59 696	37 250	12 221	32 014	111 243	29 017
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden									
A1	21 478	3 665	4 705	296	1 142	59	110	1 204	903
A2	12 703	2 624	2 660	389	251	58	208	727	147
A	11 502	1 619	1 719	900	361	117	299	633	234
B	298 304	44 903	40 732	17 801	7 770	2 939	8 374	17 564	6 831
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
BF17, BEF17 ¹⁾	163 417	25 224	31 168	3 117	4 431	773	1 707	8 866	3 384
C1, C1E	923	149	137	64	8	13	27	90	6
C	10 104	1 271	1 444	334	375	59	193	586	280
CE	3 750	433	603	152	143	44	66	169	120
D1, D1E	17	-	1	5	-	-	-	-	-
D, DE	1 499	171	189	144	46	10	41	99	15
L	2 117	625	625	1	20	1	10	137	17
T	9 168	1 163	2 489	11	366	5	8	342	438
AM	8 688	720	914	36	56	15	12	197	13
Insgesamt	543 670	82 567	87 386	23 250	14 969	4 093	11 055	30 614	12 388
Praktische Prüfungen, insgesamt									
A1	49 587	8 592	12 720	367	1 869	94	198	3 587	1 237
A2	60 593	11 004	14 260	1 210	1 317	257	639	3 950	878
A	63 941	9 204	12 449	2 856	1 568	476	1 416	4 118	888
B	638 996	80 903	82 907	35 886	16 554	8 109	21 398	44 587	12 019
BE	46 761	6 734	8 625	517	1 351	319	522	2 453	1 056
BF17, BEF17 ¹⁾	567 319	86 464	113 382	5 999	9 331	2 617	6 422	39 338	6 833
C1, C1E	8 031	1 193	1 289	338	100	66	204	794	98
C	43 474	4 773	6 709	1 334	1 378	344	863	2 693	905
CE	35 530	3 952	5 761	1 014	1 139	329	547	2 154	816
D1, D1E	250	5	5	147	-	-	-	2	1
D, DE	12 131	1 027	1 603	1 040	301	153	323	736	160
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
T	15 923	2 103	4 830	15	340	4	13	635	464
AM	14 829	1 307	1 944	75	99	15	41	488	25
Insgesamt	1 557 365	217 261	266 484	50 798	35 347	12 783	32 586	105 535	25 380
Praktische Prüfungen, nicht bestanden									
A1	6 848	832	1 952	56	384	9	29	357	253
A2	4 288	579	1 230	97	137	31	84	214	77
A	5 252	539	1 217	283	168	56	222	224	83
B	235 438	25 989	30 238	13 992	6 750	3 601	10 257	13 773	4 978
BE	4 036	392	700	61	163	52	74	159	107
BF17, BEF17 ¹⁾	135 908	17 886	27 148	1 613	2 807	804	2 131	7 474	2 163
C1, C1E	946	95	151	73	19	9	62	80	11
C	5 770	426	888	246	207	75	214	238	128
CE	4 538	336	739	188	174	63	142	185	126
D1, D1E	17	1	-	4	-	-	-	-	-
D, DE	1 709	107	240	193	50	28	51	81	9
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
T	917	63	215	2	41	-	-	22	84
AM	2 778	141	327	10	27	2	5	68	5
Insgesamt	408 445	47 386	65 045	16 818	10 927	4 730	13 271	22 875	8 024

¹⁾ Bei den BF17- und BEF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu den Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

5. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt								
6 379	9 878	3 812	572	2 725	2 145	1 785	1 639	A1
5 049	10 523	2 470	556	1 162	522	1 691	559	A2
6 362	14 831	2 965	856	2 322	1 181	2 434	975	A
70 015	175 171	34 718	8 953	29 493	18 644	24 606	15 561	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
64 603	126 691	33 418	6 575	23 034	12 411	19 834	13 644	BF17, BEF17 ¹⁾
832	1 402	234	60	199	54	277	140	C1, C1E
5 135	11 643	2 568	569	2 358	1 597	1 830	1 453	C
3 955	8 923	1 901	376	1 657	1 097	1 391	1 065	CE
13	68	12	-	16	-	4	2	D1, D1E
1 029	2 632	443	89	399	269	405	163	D, DE
305	517	521	48	97	23	93	114	L
4 240	3 302	724	58	731	664	1 461	501	T
851	1 855	460	77	5 916	2 599	323	3 675	AM
168 768	367 436	84 246	18 789	70 109	41 206	56 134	39 491	Insgesamt
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden								
1 794	2 946	1 020	176	1 229	975	531	723	A1
1 252	2 518	585	125	380	187	411	181	A2
994	2 635	488	158	458	258	422	207	A
26 707	66 951	14 009	3 600	14 406	9 430	8 553	7 734	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
16 564	34 188	8 637	1 552	9 044	4 767	4 876	5 119	BF17, BEF17 ¹⁾
107	188	35	6	29	8	30	26	C1, C1E
946	2 231	525	110	635	453	278	384	C
363	826	204	35	216	128	111	137	CE
1	9	1	-	-	-	-	-	D1, D1E
152	415	63	14	45	44	40	11	D, DE
118	211	168	17	43	11	46	67	L
1 497	1 057	255	12	365	376	512	272	T
328	694	166	26	2 672	1 167	106	1 566	AM
50 823	114 869	26 156	5 831	29 522	17 804	15 916	16 427	Insgesamt
Praktische Prüfungen, insgesamt								
4 942	7 131	2 972	451	1 584	1 380	1 393	1 070	A1
6 070	11 418	3 297	659	1 782	950	1 880	1 022	A2
6 576	14 047	3 099	829	2 076	1 082	2 352	905	A
62 439	155 356	29 226	8 390	26 902	17 106	22 098	15 116	B
6 579	9 880	2 255	366	1 539	966	2 658	941	BE
70 117	128 409	33 158	7 445	16 514	9 078	21 583	10 629	BF17, BEF17 ¹⁾
1 047	1 709	270	72	257	55	370	169	C1, C1E
4 882	10 461	2 208	521	2 005	1 419	1 750	1 229	C
3 936	8 539	1 804	375	1 620	1 136	1 369	1 039	CE
17	58	4	-	1	-	4	6	D1, D1E
1 445	3 288	517	127	452	272	486	201	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
2 783	2 273	482	49	392	302	1 006	232	T
594	1 297	335	57	3 922	1 706	248	2 676	AM
171 427	353 866	79 627	19 341	59 046	35 452	57 197	35 235	Insgesamt
Praktische Prüfungen, nicht bestanden								
689	795	360	73	309	289	219	242	A1
395	749	228	56	125	88	120	78	A2
514	1 075	229	79	193	105	184	81	A
22 244	56 816	10 294	3 579	11 330	7 777	7 073	6 747	B
592	867	195	32	170	134	248	90	BE
16 828	30 105	7 724	2 331	5 491	3 072	4 879	3 452	BF17, BEF17 ¹⁾
119	179	24	7	47	3	45	22	C1, C1E
709	1 281	267	67	316	270	254	184	C
488	1 080	214	37	231	192	183	160	CE
5	2	1	-	-	-	-	4	D1, D1E
236	425	63	12	47	37	103	27	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
159	120	30	3	41	37	79	21	T
82	201	58	10	878	337	35	592	AM
43 060	93 695	19 687	6 286	19 178	12 341	13 422	11 700	Insgesamt

¹⁾ Bei den BF17- und BEF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu den Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

6. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Ersterteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/Wiederholungsprüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2015	2014		2015	2014	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt (Ersterteilungen)							
A1	Erstprüfung	46 269	43 149	+ 7,2	40 483	38 375	+ 5,5
	Wiederholung	18 004	16 572	+ 8,6	6 428	5 942	+ 8,2
	Zusammen	64 273	59 721	+ 7,6	46 911	44 317	+ 5,9
A2 ²⁾	Erstprüfung	10 544	10 300	+ 2,4	5 075	5 406	- 6,1
	Wiederholung	3 696	3 371	+ 9,6	554	557	- 0,5
	Zusammen	14 240	13 671	+ 4,2	5 629	5 963	- 5,6
A	Erstprüfung	2 541	2 431	+ 4,5	1 015	1 108	- 8,4
	Wiederholung	727	638	+ 13,9	169	159	+ 6,3
	Zusammen	3 268	3 069	+ 6,5	1 184	1 267	- 6,6
B	Erstprüfung	430 315	401 785	+ 7,1	368 447	352 769	+ 4,4
	Wiederholung	220 813	196 336	+ 12,5	199 994	192 332	+ 4,0
	Zusammen	651 128	598 121	+ 8,9	568 441	545 101	+ 4,3
BF17 ³⁾	Erstprüfung	395 271	402 795	- 1,9	370 315	377 523	- 1,9
	Wiederholung	133 816	126 795	+ 5,5	124 187	125 069	- 0,7
	Zusammen	529 087	529 590	- 0,1	494 502	502 592	- 1,6
L	Erstprüfung	3 777	3 909	- 3,4	X	X	X
	Wiederholung	1 643	1 613	+ 1,9	X	X	X
	Zusammen	5 420	5 522	- 1,8	X	X	X
T	Erstprüfung	12 276	11 821	+ 3,8	10 928	10 626	+ 2,8
	Wiederholung	6 182	5 986	+ 3,3	685	635	+ 7,9
	Zusammen	18 458	17 807	+ 3,7	11 613	11 261	+ 3,1
AM ⁴⁾	Erstprüfung	13 517	13 748	- 1,7	11 993	12 181	- 1,5
	Wiederholung	7 565	7 018	+ 7,8	2 781	2 551	+ 9,0
	Zusammen	21 082	20 766	+ 1,5	14 774	14 732	+ 0,3
Insgesamt	Erstprüfung	914 510	889 938	+ 2,8	808 256	797 988	+ 1,3
	Wiederholung	392 446	358 329	+ 9,5	334 798	327 245	+ 2,3
	Zusammen	1 306 956	1 248 267	+ 4,7	1 143 054	1 125 233	+ 1,6

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.-

²⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klasse "A beschränkt" vor dem 19.01.2013.- ³⁾ Bei den BF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu der Fahrerlaubnisklasse B im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".- ⁴⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klassen M und S vor dem 19.01.2013.

6. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Ersterteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/Wiederholungsprüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2015	2014		2015	2014	
		1	2	3	4	5	6
nicht bestandene Prüfungen (Ersterteilungen)							
A1	Erstprüfung	13 295	12 247	+ 8,6	5 561	5 227	+ 6,4
	Wiederholung	7 208	6 790	+ 6,2	965	839	+ 15,0
	Zusammen	20 503	19 037	+ 7,7	6 526	6 066	+ 7,6
A2 ²⁾	Erstprüfung	3 404	3 239	+ 5,1	574	559	+ 2,7
	Wiederholung	1 752	1 544	+ 13,5	82	84	- 2,4
	Zusammen	5 156	4 783	+ 7,8	656	643	+ 2,0
A	Erstprüfung	737	672	+ 9,7	168	171	- 1,8
	Wiederholung	324	310	+ 4,5	40	22	-
	Zusammen	1 061	982	+ 8,0	208	193	+ 7,8
B	Erstprüfung	156 562	144 511	+ 8,3	132 422	125 145	+ 5,8
	Wiederholung	114 296	101 266	+ 12,9	80 158	76 674	+ 4,5
	Zusammen	270 858	245 777	+ 10,2	212 580	201 819	+ 5,3
BF17 ³⁾	Erstprüfung	94 177	92 931	+ 1,3	94 159	95 253	- 1,1
	Wiederholung	53 591	50 080	+ 7,0	32 856	32 500	+ 1,1
	Zusammen	147 768	143 011	+ 3,3	127 015	127 753	- 0,6
L	Erstprüfung	1 252	1 268	- 1,3	X	X	X
	Wiederholung	788	761	+ 3,5	X	X	X
	Zusammen	2 040	2 029	+ 0,5	X	X	X
T	Erstprüfung	4 022	3 762	+ 6,9	643	603	+ 6,6
	Wiederholung	3 100	3 032	+ 2,2	58	42	+ 38,1
	Zusammen	7 122	6 794	+ 4,8	701	645	+ 8,7
AM ⁴⁾	Erstprüfung	5 131	5 009	+ 2,4	2 276	2 147	+ 6,0
	Wiederholung	3 535	3 332	+ 6,1	494	452	+ 9,3
	Zusammen	8 666	8 341	+ 3,9	2 770	2 599	+ 6,6
Insgesamt	Erstprüfung	278 580	263 639	+ 5,7	235 803	229 105	+ 2,9
	Wiederholung	184 594	167 115	+ 10,5	114 653	110 613	+ 3,7
	Zusammen	463 174	430 754	+ 7,5	350 456	339 718	+ 3,2

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.

²⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klasse "A beschränkt" vor dem 19.01.2013. - ³⁾ Bei den BF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu der Fahrerlaubnisklasse B im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17". - ⁴⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klassen M und S vor dem 19.01.2013.

7. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Ersterteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Ersterteilungen)									
A1	64 273	11 679	15 473	642	2 622	144	278	4 460	1 933
A2	14 240	3 121	2 406	395	219	101	98	1 015	141
A	3 268	507	432	276	73	46	53	209	60
B	651 128	90 676	82 514	36 898	15 180	7 081	19 620	44 730	12 405
BF17 ¹⁾	529 087	83 014	98 599	8 649	10 375	2 500	5 954	36 587	7 637
L	5 420	1 452	1 823	4	39	2	13	445	30
T	18 458	2 647	5 215	7	375	8	12	778	482
AM	21 082	1 898	2 515	102	134	23	42	607	35
Insgesamt	1 306 956	194 994	208 977	46 973	29 017	9 905	26 070	88 831	22 723
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Ersterteilungen)									
A1	20 503	3 585	4 585	272	1 118	56	98	1 168	873
A2	5 156	1 231	908	121	95	35	25	331	58
A	1 061	199	138	86	27	16	12	65	22
B	270 858	40 385	35 944	15 909	7 181	2 694	7 621	15 769	6 288
BF17 ¹⁾	147 768	23 068	27 273	3 010	3 837	739	1 662	8 098	2 885
L	2 040	613	608	1	18	1	9	136	14
T	7 122	991	1 896	6	220	5	2	280	283
AM	8 666	719	908	36	56	15	12	197	13
Insgesamt	463 174	70 791	72 260	19 441	12 552	3 561	9 441	26 044	10 436
Praktische Prüfungen, insgesamt (Ersterteilungen)									
A1	46 911	8 347	12 253	330	1 710	88	181	3 481	1 111
A2	5 629	1 175	1 021	144	31	36	49	462	18
A	1 184	164	176	99	9	13	33	87	8
B	568 441	70 207	70 225	32 522	15 122	7 413	19 642	39 065	10 898
BF17 ¹⁾	494 502	76 003	95 685	5 821	7 973	2 436	6 187	35 585	5 742
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
T	11 613	1 666	3 428	1	125	2	7	507	222
AM	14 774	1 301	1 928	73	95	14	41	487	24
Insgesamt	1 143 054	158 863	184 716	38 990	25 065	10 002	26 140	79 674	18 023
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Ersterteilungen)									
A1	6 526	817	1 898	51	363	9	26	350	227
A2	656	88	178	22	5	7	7	41	7
A	208	24	29	23	-	-	14	9	-
B	212 580	23 125	26 351	12 781	6 277	3 278	9 427	12 292	4 613
BF17 ¹⁾	127 015	16 881	24 931	1 580	2 563	780	2 089	7 142	1 956
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
T	701	55	170	-	18	-	-	21	47
AM	2 770	141	325	9	25	2	5	68	5
Insgesamt	350 456	41 131	53 882	14 466	9 251	4 076	11 568	19 923	6 855

¹⁾ Bei den BF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu der Fahrerlaubnisklasse B im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

7. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Ersterteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Ersterteilungen)								
6 200	9 552	3 617	558	2 239	1 780	1 746	1 350	A1
1 420	3 278	668	160	326	173	568	151	A2
287	792	136	38	137	63	118	41	A
63 387	159 178	31 042	8 156	26 307	17 134	22 689	14 131	B
59 425	119 595	30 897	6 383	19 449	10 283	18 394	11 346	BF17 ¹⁾
298	509	513	47	55	16	92	82	L
3 439	2 788	550	43	332	368	1 167	247	T
849	1 838	460	76	5 911	2 599	320	3 673	AM
135 305	297 530	67 883	15 461	54 756	32 416	45 094	31 021	Insgesamt
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Ersterteilungen)								
1 739	2 840	970	172	1 038	837	517	635	A1
503	1 065	229	55	151	82	191	76	A2
91	228	35	14	52	34	29	13	A
24 543	61 536	12 732	3 328	13 062	8 807	7 893	7 166	B
15 143	32 188	7 982	1 500	7 677	3 921	4 459	4 326	BF17 ¹⁾
115	207	166	17	26	8	46	55	L
1 252	923	219	8	202	233	444	158	T
328	685	166	26	2 669	1 167	104	1 565	AM
43 714	99 672	22 499	5 120	24 877	15 089	13 683	13 994	Insgesamt
Praktische Prüfungen, insgesamt (Ersterteilungen)								
4 807	6 904	2 838	431	1 209	1 091	1 365	765	A1
587	1 435	312	55	30	22	241	11	A2
128	303	67	21	10	7	53	6	A
56 217	140 400	25 985	7 606	23 748	15 516	20 354	13 521	B
59 255	114 399	29 700	7 158	13 953	7 554	18 253	8 798	BF17 ¹⁾
X	X	X	X	X	X	X	X	L
2 248	1 902	335	41	133	131	785	80	T
592	1 288	335	56	3 914	1 705	247	2 674	AM
123 834	266 631	59 572	15 368	42 997	26 026	41 298	25 855	Insgesamt
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Ersterteilungen)								
677	774	347	68	263	251	215	190	A1
66	146	40	6	8	7	25	3	A2
28	46	8	5	2	4	14	2	A
20 133	51 613	9 243	3 271	10 252	7 216	6 553	6 155	B
15 602	28 590	7 348	2 286	4 940	2 763	4 456	3 108	BF17 ¹⁾
X	X	X	X	X	X	X	X	L
145	101	21	3	16	21	75	8	T
82	199	58	10	877	337	35	592	AM
36 733	81 469	17 065	5 649	16 358	10 599	11 373	10 058	Insgesamt

¹⁾ Bei den BF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu der Fahrerlaubnisklasse B im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

8. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erweiterung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/Wiederholungsprüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2015	2014		2015	2014	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt (Erweiterungen)							
A1	Erstprüfung	2 205	1 950	+ 13,1	2 321	2 148	+ 8,1
	Wiederholung	829	689	+ 20,3	310	274	+ 13,1
	Zusammen	3 034	2 639	+ 15,0	2 631	2 422	+ 8,6
A2 ²⁾	Erstprüfung	28 903	29 990	- 3,6	51 585	52 653	- 2,0
	Wiederholung	6 421	6 687	- 4,0	3 320	3 659	- 9,3
	Zusammen	35 324	36 677	- 3,7	54 905	56 312	- 2,5
A	Erstprüfung	50 920	50 235	+ 1,4	57 380	47 036	+ 22,0
	Wiederholung	8 765	7 839	+ 11,8	4 553	4 109	+ 10,8
	Zusammen	59 685	58 074	+ 2,8	61 933	51 145	+ 21,1
B	Erstprüfung	15 201	14 596	+ 4,1	15 444	14 611	+ 5,7
	Wiederholung	8 439	7 633	+ 10,6	3 494	3 283	+ 6,4
	Zusammen	23 640	22 229	+ 6,3	18 938	17 894	+ 5,8
BE	Erstprüfung	X	X	X	42 603	37 062	+ 15,0
	Wiederholung	X	X	X	3 589	3 111	+ 15,4
	Zusammen	X	X	X	46 192	40 173	+ 15,0
BF17 ³⁾	Erstprüfung	38 114	35 128	+ 8,5	36 295	33 541	+ 8,2
	Wiederholung	15 165	13 190	+ 15,0	5 638	5 184	+ 8,8
	Zusammen	53 279	48 318	+ 10,3	41 933	38 725	+ 8,3
BEF17 ³⁾	Erstprüfung	X	X	X	28 080	27 078	+ 3,7
	Wiederholung	X	X	X	2 804	2 651	+ 5,8
	Zusammen	X	X	X	30 884	29 729	+ 3,9
C1	Erstprüfung	5 651	5 228	+ 8,1	5 408	4 991	+ 8,4
	Wiederholung	783	722	+ 8,4	662	677	- 2,2
	Zusammen	6 434	5 950	+ 8,1	6 070	5 668	+ 7,1
C1E	Erstprüfung	X	X	X	1 629	1 323	+ 23,1
	Wiederholung	X	X	X	156	132	+ 18,2
	Zusammen	X	X	X	1 785	1 455	+ 22,7
C	Erstprüfung	39 369	36 888	+ 6,7	37 580	35 461	+ 6,0
	Wiederholung	8 824	7 877	+ 12,0	5 445	5 108	+ 6,6
	Zusammen	48 193	44 765	+ 7,7	43 025	40 569	+ 6,1
CE	Erstprüfung	32 686	30 662	+ 6,6	31 125	29 794	+ 4,5
	Wiederholung	3 627	3 810	- 4,8	4 074	3 983	+ 2,3
	Zusammen	36 313	34 472	+ 5,3	35 199	33 777	+ 4,2
D1	Erstprüfung	249	242	+ 2,9	231	216	+ 6,9
	Wiederholung	16	16	X	18	4	X
	Zusammen	265	258	+ 2,7	249	220	+ 13,2
D1E	Erstprüfung	X	X	X	1	2	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	1	2	X
D	Erstprüfung	8 390	7 927	+ 5,8	8 382	7 542	+ 11,1
	Wiederholung	1 393	1 142	+ 22,0	1 280	1 032	+ 24,0
	Zusammen	9 783	9 069	+ 7,9	9 662	8 574	+ 12,7
DE	Erstprüfung	X	X	X	2 154	1 438	+ 49,8
	Wiederholung	X	X	X	233	154	+ 51,3
	Zusammen	X	X	X	2 387	1 592	+ 49,9
L	Erstprüfung	127	148	- 14,2	X	X	X
	Wiederholung	64	78	- 17,9	X	X	X
	Zusammen	191	226	- 15,5	X	X	X
T	Erstprüfung	4 398	3 893	+ 13,0	4 084	3 567	+ 14,5
	Wiederholung	1 830	1 663	+ 10,0	214	192	+ 11,5
	Zusammen	6 228	5 556	+ 12,1	4 298	3 759	+ 14,3
AM ⁴⁾	Erstprüfung	19	23	X	29	31	- 6,5
	Wiederholung	20	12	X	4	2	X
	Zusammen	39	35	+ 11,4	33	33	X
Insgesamt	Erstprüfung	226 232	216 910	+ 4,3	324 331	298 494	+ 8,7
	Wiederholung	56 176	51 358	+ 9,4	35 794	33 555	+ 6,7
	Zusammen	282 408	268 268	+ 5,3	360 125	332 049	+ 8,5

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.

²⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klasse "A beschränkt" vor dem 19.01.2013. ³⁾ Bei den BF17- und BEF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu den Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17". ⁴⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klassen M und S vor dem 19.01.2013.

8. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erweiterung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/Wiederholungsprüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2015	2014		2015	2014	
		1	2	3	4	5	6
nicht bestandene Prüfungen (Erweiterungen)							
A1	Erstprüfung	615	471	+ 30,6	273	224	+ 21,9
	Wiederholung	322	257	+ 25,3	42	30	+ 40,0
	Zusammen	937	728	+ 28,7	315	254	+ 24,0
A2 ²⁾	Erstprüfung	5 562	5 880	- 5,4	3 315	3 534	- 6,2
	Wiederholung	1 943	2 034	- 4,5	310	355	- 12,7
	Zusammen	7 505	7 914	- 5,2	3 625	3 889	- 6,8
A	Erstprüfung	7 748	7 113	+ 8,9	4 398	3 829	+ 14,9
	Wiederholung	2 308	2 056	+ 12,3	521	448	+ 16,3
	Zusammen	10 056	9 169	+ 9,7	4 919	4 277	+ 15,0
B	Erstprüfung	4 998	4 695	+ 6,5	2 612	2 472	+ 5,7
	Wiederholung	3 869	3 530	+ 9,6	845	740	+ 14,2
	Zusammen	8 867	8 225	+ 7,8	3 457	3 212	+ 7,6
BE	Erstprüfung	X	X	X	3 565	3 111	+ 14,6
	Wiederholung	X	X	X	395	367	+ 7,6
	Zusammen	X	X	X	3 960	3 478	+ 13,9
BF17 ³⁾	Erstprüfung	10 113	9 195	+ 10,0	4 902	4 449	+ 10,2
	Wiederholung	5 536	4 856	+ 14,0	916	843	+ 8,7
	Zusammen	15 649	14 051	+ 11,4	5 818	5 292	+ 9,9
BEF17 ³⁾	Erstprüfung	X	X	X	2 790	2 631	+ 6,0
	Wiederholung	X	X	X	285	259	+ 10,0
	Zusammen	X	X	X	3 075	2 890	+ 6,4
C1	Erstprüfung	659	613	+ 7,5	630	606	+ 4,0
	Wiederholung	221	237	- 6,8	104	126	- 17,5
	Zusammen	880	850	+ 3,5	734	732	+ 0,3
C1E	Erstprüfung	X	X	X	146	144	+ 1,4
	Wiederholung	X	X	X	24	15	X
	Zusammen	X	X	X	170	159	+ 6,9
C	Erstprüfung	6 669	6 120	+ 9,0	4 683	4 327	+ 8,2
	Wiederholung	3 339	2 990	+ 11,7	1 001	908	+ 10,2
	Zusammen	10 008	9 110	+ 9,9	5 684	5 235	+ 8,6
CE	Erstprüfung	2 609	2 759	- 5,4	3 767	3 647	+ 3,3
	Wiederholung	1 108	1 257	- 11,9	716	663	+ 8,0
	Zusammen	3 717	4 016	- 7,4	4 483	4 310	+ 4,0
D1	Erstprüfung	14	10	X	11	5	X
	Wiederholung	3	3	X	6	-	X
	Zusammen	17	13	X	17	5	X
D1E	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
D	Erstprüfung	1 049	931	+ 12,7	1 053	858	+ 22,7
	Wiederholung	435	332	+ 31,0	289	243	+ 18,9
	Zusammen	1 484	1 263	+ 17,5	1 342	1 101	+ 21,9
DE	Erstprüfung	X	X	X	306	196	+ 56,1
	Wiederholung	X	X	X	49	26	+ 88,5
	Zusammen	X	X	X	355	222	+ 59,9
L	Erstprüfung	43	53	- 18,9	X	X	X
	Wiederholung	26	40	- 35,0	X	X	X
	Zusammen	69	93	- 25,8	X	X	X
T	Erstprüfung	1 232	1 077	+ 14,4	199	179	+ 11,2
	Wiederholung	800	839	- 4,6	16	21	X
	Zusammen	2 032	1 916	+ 6,1	215	200	+ 7,5
AM ⁴⁾	Erstprüfung	7	8	X	3	2	X
	Wiederholung	11	8	X	-	-	X
	Zusammen	18	16	X	3	2	X
Insgesamt	Erstprüfung	41 318	38 925	+ 6,1	32 653	30 214	+ 8,1
	Wiederholung	19 921	18 439	+ 8,0	5 519	5 044	+ 9,4
	Zusammen	61 239	57 364	+ 6,8	38 172	35 258	+ 8,3

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.

²⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klasse "A beschränkt" vor dem 19.01.2013. - ³⁾ Bei den BF17- und BEF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu den Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17". - ⁴⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klassen M und S vor dem 19.01.2013.

9. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erweiterung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Erweiterungen)									
A1	3 034	306	519	63	62	9	40	131	68
A2	35 324	6 662	8 217	946	497	157	603	2 208	291
A	59 685	8 202	10 241	3 280	1 465	469	1 483	3 810	957
B	23 640	4 320	4 348	608	727	86	165	1 635	689
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
BF17, BEF17 ¹⁾	53 279	8 105	14 333	288	1 497	98	146	3 123	1 251
C1, C1E	6 434	997	1 032	290	56	57	140	665	65
C	48 193	5 649	7 290	1 423	1 520	351	872	3 076	1 063
CE	36 313	4 170	5 819	1 055	1 108	352	535	2 211	836
D1, D1E	265	1	9	137	-	-	-	2	1
D, DE	9 783	930	1 224	745	281	116	306	632	146
L	191	22	50	-	4	-	1	4	5
T	6 228	600	1 969	18	311	3	13	236	348
AM	39	2	15	-	-	-	-	1	-
Insgesamt	282 408	39 966	55 066	8 853	7 528	1 698	4 304	17 734	5 720
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Erweiterungen)									
A1	937	74	114	21	23	3	12	34	29
A2	7 505	1 383	1 743	263	156	23	180	394	89
A	10 056	1 343	1 519	769	327	97	279	549	201
B	8 867	1 511	1 570	245	338	28	55	460	339
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
BF17, BEF17 ¹⁾	15 649	2 156	3 895	107	594	34	45	768	499
C1, C1E	880	142	130	61	8	13	26	86	5
C	10 008	1 243	1 431	331	375	56	192	581	279
CE	3 717	423	599	150	143	44	66	166	120
D1, D1E	17	-	1	5	-	-	-	-	-
D, DE	1 484	163	187	144	46	10	41	99	15
L	69	6	15	-	2	-	1	1	3
T	2 032	172	588	4	146	-	5	62	155
AM	18	-	5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	61 239	8 616	11 797	2 100	2 158	308	902	3 200	1 734
Praktische Prüfungen, insgesamt (Erweiterungen)									
A1	2 631	243	455	37	158	6	16	103	126
A2	54 905	9 821	13 226	1 063	1 284	221	589	3 484	860
A	61 933	8 897	12 094	2 695	1 544	456	1 364	3 967	877
B	18 938	3 129	3 316	474	778	72	169	1 245	598
BE	46 192	6 679	8 510	501	1 325	317	515	2 424	1 043
BF17, BEF17 ¹⁾	72 817	10 461	17 697	178	1 358	181	235	3 753	1 091
C1, C1E	7 855	1 175	1 250	323	98	61	198	778	97
C	43 025	4 702	6 611	1 320	1 369	342	859	2 648	898
CE	35 199	3 902	5 687	1 007	1 130	328	542	2 118	808
D1, D1E	250	5	5	147	-	-	-	2	1
D, DE	12 049	1 015	1 586	1 035	293	153	322	725	160
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
T	4 298	436	1 399	14	214	2	6	128	242
AM	33	4	13	-	-	-	-	1	1
Insgesamt	360 125	50 469	71 849	8 794	9 551	2 139	4 815	21 376	6 802
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Erweiterungen)									
A1	315	15	54	5	21	-	2	7	26
A2	3 625	490	1 051	74	132	24	77	173	70
A	4 919	495	1 153	250	167	54	201	205	82
B	3 457	386	546	114	207	18	47	142	146
BE	3 960	386	684	60	157	52	71	159	103
BF17, BEF17 ¹⁾	8 893	1 005	2 217	33	244	24	42	332	207
C1, C1E	904	91	141	68	19	8	60	77	11
C	5 684	417	873	240	206	74	212	228	128
CE	4 483	331	728	187	172	63	140	177	124
D1, D1E	17	1	-	4	-	-	-	-	-
D, DE	1 697	106	237	193	47	28	51	81	9
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
T	215	8	45	2	23	-	-	1	37
AM	3	-	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	38 172	3 731	7 731	1 230	1 395	345	903	1 582	943

¹⁾ Bei den BF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu der Fahrerlaubnisklasse B im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

9. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erweiterung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Erweiterungen)								
163	310	191	14	483	354	35	286	A1
3 610	7 229	1 797	395	835	349	1 122	406	A2
5 998	13 763	2 765	802	2 127	1 101	2 303	919	A
2 123	3 798	1 127	200	1 474	823	875	642	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
5 178	7 096	2 521	192	3 585	2 128	1 440	2 298	BF17, BEF17 ¹⁾
815	1 373	227	59	193	51	276	138	C1, C1E
5 108	11 523	2 552	566	2 343	1 588	1 823	1 446	C
3 934	8 846	1 891	373	1 646	1 088	1 388	1 061	CE
13	68	12	-	16	-	4	2	D1, D1E
1 021	2 618	441	88	398	269	405	163	D, DE
7	7	8	1	42	7	1	32	L
798	509	174	15	397	296	287	254	T
1	11	-	-	4	-	3	2	AM
28 769	57 151	13 706	2 705	13 543	8 054	9 962	7 649	Insgesamt
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Erweiterungen)								
48	102	49	4	190	133	13	88	A1
743	1 448	354	70	229	105	220	105	A2
882	2 336	437	135	384	219	390	189	A
735	1 319	397	71	781	384	324	310	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
1 421	2 000	655	52	1 367	846	417	793	BF17, BEF17 ¹⁾
103	176	35	5	27	7	30	26	C1, C1E
943	2 201	522	110	633	452	277	382	C
361	819	203	35	216	125	111	136	CE
1	9	1	-	-	-	-	-	D1, D1E
152	410	63	14	45	44	40	11	D, DE
3	4	2	-	17	3	-	12	L
244	132	36	4	162	143	65	114	T
-	7	-	-	3	-	2	1	AM
5 636	10 963	2 754	500	4 054	2 461	1 889	2 167	Insgesamt
Praktische Prüfungen, insgesamt (Erweiterungen)								
130	217	132	20	374	286	26	302	A1
5 475	9 969	2 985	604	1 752	928	1 636	1 008	A2
6 398	13 551	2 997	802	2 041	1 067	2 290	893	A
1 678	2 897	806	156	1 382	880	649	709	B
6 509	9 719	2 230	363	1 520	957	2 645	935	BE
10 862	14 010	3 458	287	2 561	1 524	3 330	1 831	BF17, BEF17 ¹⁾
1 022	1 681	266	72	248	54	365	167	C1, C1E
4 856	10 347	2 195	515	1 992	1 408	1 741	1 222	C
3 917	8 458	1 795	372	1 607	1 128	1 365	1 035	CE
17	58	4	-	1	-	4	6	D1, D1E
1 441	3 274	511	126	451	270	486	201	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
535	369	147	8	259	171	216	152	T
1	4	-	-	5	1	1	2	AM
42 841	74 554	17 526	3 325	14 193	8 674	14 754	8 463	Insgesamt
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Erweiterungen)								
10	21	13	5	46	36	4	50	A1
327	602	188	50	117	81	94	75	A2
481	1 004	217	74	191	99	168	78	A
316	470	117	30	368	254	102	194	B
586	841	192	32	170	134	244	89	BE
1 226	1 515	376	45	551	309	423	344	BF17, BEF17 ¹⁾
113	171	24	7	45	3	44	22	C1, C1E
702	1 260	265	64	315	267	250	183	C
484	1 064	214	37	230	190	182	160	CE
5	2	1	-	-	-	-	4	D1, D1E
235	422	62	12	47	37	103	27	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
14	19	9	-	25	16	3	13	T
-	1	-	-	-	-	-	-	AM
4 499	7 392	1 678	356	2 105	1 426	1 617	1 239	Insgesamt

¹⁾ Bei den BF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu der Fahrerlaubnisklasse B im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

10. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/Wiederholungsprüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2015	2014		2015	2014	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)							
A1	Erstprüfung	17	9	X	6	4	X
	Wiederholung	4	3	X	-	-	X
	Zusammen	21	12	X	6	4	X
A2 ²⁾	Erstprüfung	55	65	- 15,4	35	24	X
	Wiederholung	27	15	X	4	4	X
	Zusammen	82	80	+ 2,5	39	28	+ 39,3
A	Erstprüfung	631	537	+ 17,5	394	363	+ 8,5
	Wiederholung	171	161	+ 6,2	63	63	X
	Zusammen	802	698	+ 14,9	457	426	+ 7,3
B	Erstprüfung	32 281	26 030	+ 24,0	27 536	22 255	+ 23,7
	Wiederholung	13 082	10 513	+ 24,4	16 477	12 948	+ 27,3
	Zusammen	45 363	36 543	+ 24,1	44 013	35 203	+ 25,0
BE	Erstprüfung	X	X	X	97	73	+ 32,9
	Wiederholung	X	X	X	19	12	X
	Zusammen	X	X	X	116	85	+ 36,5
C1	Erstprüfung	16	17	X	7	9	X
	Wiederholung	2	1	X	2	2	X
	Zusammen	18	18	X	9	11	X
C1E	Erstprüfung	X	X	X	4	3	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	4	3	X
C	Erstprüfung	249	206	+ 20,9	225	178	+ 26,4
	Wiederholung	68	45	+ 51,1	52	41	+ 26,8
	Zusammen	317	251	+ 26,3	277	219	+ 26,5
CE	Erstprüfung	175	136	+ 28,7	157	114	+ 37,7
	Wiederholung	19	19	X	24	22	X
	Zusammen	194	155	+ 25,2	181	136	+ 33,1
D1	Erstprüfung	-	1	X	-	1	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	1	X	-	1	X
D1E	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
D	Erstprüfung	49	32	+ 53,1	42	33	+ 27,3
	Wiederholung	14	7	X	6	7	X
	Zusammen	63	39	+ 61,5	48	40	+ 20,0
DE	Erstprüfung	X	X	X	3	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	3	-	X
L	Erstprüfung	2	-	X	X	X	X
	Wiederholung	-	-	X	X	X	X
	Zusammen	2	-	X	X	X	X
T	Erstprüfung	4	5	X	1	7	X
	Wiederholung	1	3	X	-	1	X
	Zusammen	5	8	X	1	8	X
AM ³⁾	Erstprüfung	1	2	X	-	-	X
	Wiederholung	-	1	X	-	-	X
	Zusammen	1	3	X	-	-	X
Insgesamt	Erstprüfung	33 480	27 040	+ 23,8	28 507	23 064	+ 23,6
	Wiederholung	13 388	10 768	+ 24,3	16 647	13 100	+ 27,1
	Zusammen	46 868	37 808	+ 24,0	45 154	36 164	+ 24,9

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.
²⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klasse "A beschränkt" vor dem 19.01.2013. - ³⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klassen M und S vor dem 19.01.2013.

10. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/Wiederholungsprüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2015	2014		2015	2014	
		1	2	3	4	5	6
nicht bestandene Prüfungen (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)							
A1	Erstprüfung	9	5	X	1	-	X
	Wiederholung	3	1	X	-	-	X
	Zusammen	12	6	X	1	-	X
A2 ²⁾	Erstprüfung	19	20	X	5	4	X
	Wiederholung	15	9	X	-	-	X
	Zusammen	34	29	+ 17,2	5	4	X
A	Erstprüfung	176	161	+ 9,3	70	60	+ 16,7
	Wiederholung	74	71	+ 4,2	14	16	X
	Zusammen	250	232	+ 7,8	84	76	+ 10,5
B	Erstprüfung	10 247	8 530	+ 20,1	10 825	8 489	+ 27,5
	Wiederholung	5 871	4 779	+ 22,8	7 042	5 377	+ 31,0
	Zusammen	16 118	13 309	+ 21,1	17 867	13 866	+ 28,9
BE	Erstprüfung	X	X	X	17	12	X
	Wiederholung	X	X	X	1	2	X
	Zusammen	X	X	X	18	14	X
C1	Erstprüfung	5	1	X	1	1	X
	Wiederholung	-	-	X	1	1	X
	Zusammen	5	1	X	2	2	X
C1E	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
C	Erstprüfung	59	39	+ 51,3	46	35	+ 31,4
	Wiederholung	22	17	X	13	9	X
	Zusammen	81	56	+ 44,6	59	44	+ 34,1
CE	Erstprüfung	19	10	X	21	25	- 16,0
	Wiederholung	3	7	X	12	1	X
	Zusammen	22	17	X	33	26	+ 26,9
D1	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
D1E	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
D	Erstprüfung	8	4	X	5	5	X
	Wiederholung	7	3	X	2	4	X
	Zusammen	15	7	X	7	9	X
DE	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
L	Erstprüfung	2	-	X	X	X	X
	Wiederholung	-	-	X	X	X	X
	Zusammen	2	-	X	X	X	X
T	Erstprüfung	2	2	X	-	1	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	2	2	X	-	1	X
AM ³⁾	Erstprüfung	1	1	X	-	-	X
	Wiederholung	-	1	X	-	-	X
	Zusammen	1	2	X	-	-	X
Insgesamt	Erstprüfung	10 547	8 773	+ 20,2	10 991	8 632	+ 27,3
	Wiederholung	5 995	4 888	+ 22,6	7 085	5 410	+ 31,0
	Zusammen	16 542	13 661	+ 21,1	18 076	14 042	+ 28,7

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.
²⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klasse "A beschränkt" vor dem 19.01.2013. - ³⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klassen M und S vor dem 19.01.2013.

11. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)									
A1	21	3	-	2	-	-	2	3	-
A2	82	20	14	8	1	-	3	3	-
A	802	197	156	78	4	6	27	61	6
B	45 363	7 730	7 964	3 009	388	520	1 493	4 012	353
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
C1, C1E	18	2	-	-	-	-	2	2	-
C	317	82	65	11	1	5	1	22	3
CE	194	49	44	6	-	2	-	18	2
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	63	18	15	5	-	-	-	5	-
L	2	2	-	-	-	-	-	-	-
T	5	-	1	-	-	-	-	1	-
AM	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	46 868	8 104	8 259	3 119	394	533	1 528	4 127	364
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)									
A1	12	3	-	2	-	-	-	2	-
A2	34	9	7	4	-	-	3	1	-
A	250	65	40	29	2	2	8	16	2
B	16 118	2 778	2 760	1 396	147	199	670	1 223	122
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
C1, C1E	5	-	-	-	-	-	1	1	-
C	81	26	10	3	-	3	1	4	1
CE	22	10	2	1	-	-	-	3	-
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	15	8	2	-	-	-	-	-	-
L	2	2	-	-	-	-	-	-	-
T	2	-	1	-	-	-	-	-	-
AM	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	16 542	2 902	2 822	1 435	149	204	683	1 250	125
Praktische Prüfungen, insgesamt (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)									
A1	6	-	3	-	-	-	-	-	-
A2	39	8	5	3	1	-	1	2	-
A	457	102	97	36	3	4	12	39	3
B	44 013	6 913	7 701	2 385	404	546	1 502	3 871	360
BE	116	23	23	3	1	-	2	14	1
C1, C1E	13	2	2	-	-	-	-	4	-
C	277	63	66	10	1	2	4	32	3
CE	181	42	43	3	-	1	4	20	4
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	51	12	16	3	-	-	-	5	-
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
T	1	-	-	-	-	-	-	-	-
AM	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	45 154	7 165	7 956	2 443	410	553	1 525	3 987	371
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)									
A1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A2	5	1	-	1	-	-	-	-	-
A	84	16	21	6	1	1	5	8	1
B	17 867	2 393	3 052	987	183	282	768	1 285	161
BE	18	5	6	1	-	-	1	-	-
C1, C1E	2	-	-	-	-	-	-	2	-
C	59	8	12	5	-	1	2	7	-
CE	33	4	7	1	-	-	2	3	2
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	7	1	3	-	-	-	-	-	-
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
T	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AM	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	18 076	2 428	3 101	1 001	184	284	778	1 305	164

11. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)								
5	1	2	-	-	-	2	1	A1
16	8	5	1	1	-	1	1	A2
49	144	35	6	13	5	8	7	A
3 898	10 088	2 221	507	1 121	478	955	626	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
4	4	1	1	-	1	-	1	C1, C1E
21	79	12	2	3	2	6	2	C
16	43	8	2	2	-	2	-	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
6	11	1	1	1	-	-	-	D, DE
-	-	-	-	-	-	-	-	L
1	-	-	-	-	-	2	-	T
-	-	-	-	-	-	-	-	AM
4 016	10 378	2 285	520	1 141	486	976	638	Insgesamt
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)								
4	-	-	-	-	-	1	-	A1
6	2	2	-	-	-	-	-	A2
16	44	14	3	3	1	-	5	A
1 284	3 505	804	174	372	167	306	211	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
1	-	-	1	-	1	-	-	C1, C1E
3	25	3	-	-	-	1	1	C
2	3	1	-	-	-	-	-	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
-	5	-	-	-	-	-	-	D, DE
-	-	-	-	-	-	-	-	L
-	-	-	-	-	-	1	-	T
-	-	-	-	-	-	-	-	AM
1 316	3 584	824	178	375	169	309	217	Insgesamt
Praktische Prüfungen, insgesamt (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)								
1	-	1	-	-	-	1	-	A1
7	8	-	-	-	-	3	1	A2
31	94	15	2	7	3	7	2	A
3 969	10 203	2 164	550	1 233	536	987	689	B
13	30	3	-	1	-	1	1	BE
1	4	-	-	-	-	-	-	C1, C1E
17	52	10	3	3	1	8	2	C
12	38	6	2	2	1	3	-	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
2	9	1	1	1	1	-	-	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
-	-	-	-	-	-	1	-	T
-	-	-	-	-	-	-	-	AM
4 053	10 438	2 200	558	1 247	542	1 011	695	Insgesamt
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)								
1	-	-	-	-	-	-	-	A1
2	-	-	-	-	-	1	-	A2
3	17	2	-	-	-	2	1	A
1 670	4 395	894	262	555	258	397	325	B
-	5	-	-	-	-	-	-	BE
-	-	-	-	-	-	-	-	C1, C1E
3	12	2	2	-	-	4	1	C
3	11	-	-	-	-	-	-	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
1	2	-	-	-	-	-	-	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
-	-	-	-	-	-	-	-	T
-	-	-	-	-	-	-	-	AM
1 683	4 442	898	264	555	258	404	327	Insgesamt

12. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Neuerteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/Wiederholungsprüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2015	2014		2015	2014	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt (Neuerteilungen)							
A1	Erstprüfung	69	71	- 2,8	34	36	- 5,6
	Wiederholung	9	15	X	5	6	X
	Zusammen	78	86	- 9,3	39	42	- 7,1
A2 ²⁾	Erstprüfung	30	32	- 6,3	19	28	- 32,1
	Wiederholung	4	6	X	1	4	X
	Zusammen	34	38	- 10,5	20	32	- 37,5
A	Erstprüfung	481	503	- 4,4	334	370	- 9,7
	Wiederholung	84	92	- 8,7	33	49	- 32,7
	Zusammen	565	595	- 5,0	367	419	- 12,4
B	Erstprüfung	6 379	5 466	+ 16,7	6 151	5 407	+ 13,8
	Wiederholung	2 087	1 845	+ 13,1	1 453	1 348	+ 7,8
	Zusammen	8 466	7 311	+ 15,8	7 604	6 755	+ 12,6
BE	Erstprüfung	X	X	X	407	338	+ 20,4
	Wiederholung	X	X	X	46	36	+ 27,8
	Zusammen	X	X	X	453	374	+ 21,1
C1	Erstprüfung	114	110	+ 3,6	85	89	- 4,5
	Wiederholung	20	10	X	18	20	X
	Zusammen	134	120	+ 11,7	103	109	- 5,5
C1E	Erstprüfung	X	X	X	47	61	- 23,0
	Wiederholung	X	X	X	13	9	X
	Zusammen	X	X	X	60	70	- 14,3
C	Erstprüfung	112	106	+ 5,7	146	129	+ 13,2
	Wiederholung	12	19	X	26	36	- 27,8
	Zusammen	124	125	- 0,8	172	165	+ 4,2
CE	Erstprüfung	98	94	+ 4,3	127	125	+ 1,6
	Wiederholung	8	11	X	23	20	X
	Zusammen	106	105	+ 1,0	150	145	+ 3,4
D1	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
D1E	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
D	Erstprüfung	12	22	X	25	39	- 35,9
	Wiederholung	-	-	X	6	5	X
	Zusammen	12	22	X	31	44	- 29,5
DE	Erstprüfung	X	X	X	-	2	X
	Wiederholung	X	X	X	-	1	X
	Zusammen	X	X	X	-	3	X
L	Erstprüfung	11	10	X	X	X	X
	Wiederholung	4	5	X	X	X	X
	Zusammen	15	15	X	X	X	X
T	Erstprüfung	25	10	X	10	4	X
	Wiederholung	7	2	X	1	-	X
	Zusammen	32	12	X	11	4	X
AM ³⁾	Erstprüfung	18	12	X	17	6	X
	Wiederholung	1	10	X	5	-	X
	Zusammen	19	22	X	22	6	X
Insgesamt	Erstprüfung	7 349	6 436	+ 14,2	7 402	6 634	+ 11,6
	Wiederholung	2 236	2 015	+ 11,0	1 630	1 534	+ 6,3
	Zusammen	9 585	8 451	+ 13,4	9 032	8 168	+ 10,6

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.
²⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klasse "A beschränkt" vor dem 19.01.2013. - ³⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klassen M und S vor dem 19.01.2013.

12. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Neuerteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/Wiederholungsprüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2015	2014		2015	2014	
		1	2	3	4	5	6
nicht bestandene Prüfungen (Neuerteilungen)							
A1	Erstprüfung	21	16	X	4	7	X
	Wiederholung	5	8	X	2	2	X
	Zusammen	26	24	X	6	9	X
A2 ²⁾	Erstprüfung	7	7	X	2	4	X
	Wiederholung	1	3	X	-	-	X
	Zusammen	8	10	X	2	4	X
A	Erstprüfung	97	96	+ 1,0	34	50	- 32,0
	Wiederholung	38	36	+ 5,6	7	10	X
	Zusammen	135	132	+ 2,3	41	60	- 31,7
B	Erstprüfung	1 547	1 362	+ 13,6	1 125	1 051	+ 7,0
	Wiederholung	914	843	+ 8,4	409	370	+ 10,5
	Zusammen	2 461	2 205	+ 11,6	1 534	1 421	+ 8,0
BE	Erstprüfung	X	X	X	55	32	+ 71,9
	Wiederholung	X	X	X	3	4	X
	Zusammen	X	X	X	58	36	+ 61,1
C1	Erstprüfung	32	19	X	18	14	X
	Wiederholung	6	3	X	7	5	X
	Zusammen	38	22	X	25	19	X
C1E	Erstprüfung	X	X	X	13	8	X
	Wiederholung	X	X	X	2	-	X
	Zusammen	X	X	X	15	8	X
C	Erstprüfung	14	14	X	22	25	- 12,0
	Wiederholung	1	9	X	5	10	X
	Zusammen	15	23	X	27	35	- 22,9
CE	Erstprüfung	10	10	X	17	22	X
	Wiederholung	1	-	X	5	5	X
	Zusammen	11	10	X	22	27	- 18,5
D1	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
D1E	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
D	Erstprüfung	-	1	X	4	6	X
	Wiederholung	-	-	X	1	-	X
	Zusammen	-	1	X	5	6	X
DE	Erstprüfung	X	X	X	-	1	X
	Wiederholung	X	X	X	-	1	X
	Zusammen	X	X	X	-	2	X
L	Erstprüfung	4	4	X	X	X	X
	Wiederholung	2	4	X	X	X	X
	Zusammen	6	8	X	X	X	X
T	Erstprüfung	11	4	X	1	-	X
	Wiederholung	1	-	X	-	-	X
	Zusammen	12	4	X	1	-	X
AM ³⁾	Erstprüfung	3	5	X	4	-	X
	Wiederholung	-	8	X	1	-	X
	Zusammen	3	13	X	5	-	X
Insgesamt	Erstprüfung	1 746	1 538	+ 13,5	1 299	1 220	+ 6,5
	Wiederholung	969	914	+ 6,0	442	407	+ 8,6
	Zusammen	2 715	2 452	+ 10,7	1 741	1 627	+ 7,0

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.
²⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klasse "A beschränkt" vor dem 19.01.2013.- ³⁾ Einschließlich Prüfungen für die Klassen M und S vor dem 19.01.2013.

13. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Neuerteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Neuerteilungen)									
A1	78	4	13	5	3	1	-	5	1
A2	34	5	12	1	-	-	-	4	-
A	565	65	112	40	19	4	5	36	15
B	8 466	705	1 773	679	273	75	104	484	192
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
C1, C1E	134	17	36	10	1	4	1	10	1
C	124	6	26	5	4	-	-	6	-
CE	106	4	25	4	4	-	-	4	-
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	12	-	1	2	3	-	-	-	-
L	15	7	4	1	-	-	-	2	-
T	32	-	10	3	2	-	2	-	1
AM	19	2	4	1	2	1	-	-	-
Insgesamt	9 585	815	2 016	751	311	85	112	551	210
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Neuerteilungen)									
A1	26	3	6	1	1	-	-	-	1
A2	8	1	2	1	-	-	-	1	-
A	135	12	22	16	5	2	-	3	9
B	2 461	229	458	251	104	18	28	112	82
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
C1, C1E	38	7	7	3	-	-	-	3	1
C	15	2	3	-	-	-	-	1	-
CE	11	-	2	1	-	-	-	-	-
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
L	6	4	2	-	-	-	-	-	-
T	12	-	4	1	-	-	1	-	-
AM	3	-	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 715	258	507	274	110	20	29	120	93
Praktische Prüfungen, insgesamt (Neuerteilungen)									
A1	39	2	9	-	1	-	1	3	-
A2	20	-	8	-	1	-	-	2	-
A	367	41	82	26	12	3	7	25	-
B	7 604	654	1 665	505	250	78	85	406	163
BE	453	32	92	13	25	2	5	15	12
C1, C1E	163	16	37	15	2	5	6	12	1
C	172	8	32	4	8	-	-	13	4
CE	150	8	31	4	9	-	1	16	4
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	31	-	1	2	8	-	1	6	-
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
T	11	1	3	-	1	-	-	-	-
AM	22	2	3	2	4	1	-	-	-
Insgesamt	9 032	764	1 963	571	321	89	106	498	184
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Neuerteilungen)									
A1	6	-	-	-	-	-	1	-	-
A2	2	-	1	-	-	-	-	-	-
A	41	4	14	4	-	1	2	2	-
B	1 534	85	289	110	83	23	15	54	58
BE	58	1	10	-	6	-	2	-	4
C1, C1E	40	4	10	5	-	1	2	1	-
C	27	1	3	1	1	-	-	3	-
CE	22	1	4	-	2	-	-	5	-
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	5	-	-	-	3	-	-	-	-
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
T	1	-	-	-	-	-	-	-	-
AM	5	-	-	1	2	-	-	-	-
Insgesamt	1 741	96	331	121	97	25	22	65	62

13. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Neuerteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Neuerteilungen)								
11	15	2	-	3	11	2	2	A1
3	8	-	-	-	-	-	1	A2
28	132	29	10	45	12	5	8	A
607	2 107	328	90	591	209	87	162	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
13	25	6	-	6	2	1	1	C1, C1E
6	41	4	1	12	7	1	5	C
5	34	2	1	9	9	1	4	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
2	3	1	-	-	-	-	-	D, DE
-	1	-	-	-	-	-	-	L
2	5	-	-	2	-	5	-	T
1	6	-	1	1	-	-	-	AM
678	2 377	372	103	669	250	102	183	Insgesamt
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Neuerteilungen)								
3	4	1	-	1	5	-	-	A1
-	3	-	-	-	-	-	-	A2
5	27	2	6	19	4	3	-	A
145	591	76	27	191	72	30	47	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
3	12	-	-	2	-	-	-	C1, C1E
-	5	-	-	2	1	-	1	C
-	4	-	-	-	3	-	1	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
-	-	-	-	-	-	-	-	D, DE
-	-	-	-	-	-	-	-	L
1	2	-	-	1	-	2	-	T
-	2	-	-	-	-	-	-	AM
157	650	79	33	216	85	35	49	Insgesamt
Praktische Prüfungen, insgesamt (Neuerteilungen)								
4	10	1	-	1	3	1	3	A1
1	6	-	-	-	-	-	2	A2
19	99	20	4	18	5	2	4	A
575	1 856	271	78	539	174	108	197	B
57	131	22	3	18	9	12	5	BE
24	24	4	-	9	1	5	2	C1, C1E
9	62	3	3	10	10	1	5	C
7	43	3	1	11	7	1	4	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
2	5	5	-	-	1	-	-	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
-	2	-	-	-	-	4	-	T
1	5	-	1	3	-	-	-	AM
699	2 243	329	90	609	210	134	222	Insgesamt
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Neuerteilungen)								
1	-	-	-	-	2	-	2	A1
-	1	-	-	-	-	-	-	A2
2	8	2	-	-	2	-	-	A
125	338	40	16	155	49	21	73	B
6	21	3	-	-	-	4	1	BE
6	8	-	-	2	-	1	-	C1, C1E
4	9	-	1	1	3	-	-	C
1	5	-	-	1	2	1	-	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
-	1	1	-	-	-	-	-	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
-	-	-	-	-	-	1	-	T
-	1	-	-	1	-	-	-	AM
145	392	46	17	160	58	28	76	Insgesamt

1 Allgemeines zu Fahrerlaubnissen ¹⁾

Datengrundlage

Im **Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER)** des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) werden die seit dem 1. Januar 1999 erteilten Fahrerlaubnisse mit den internationalen Fahrerlaubnisklassen gespeichert, wie sie aufgrund der 2. und 3. EG-Führerscheinrichtlinie (91/439/EWG bzw. 2006/126/EG) in Deutschland einzuführen waren. Ebenfalls registriert sind Fahrerlaubnisse, die bis zum 31. Dezember 1998 erteilt worden waren und nach dem 1. Januar 1999 auf freiwilliger Basis in eine Fahrerlaubnis des geltenden EU-Standards umgestellt wurden.

Eine entsprechende Pflicht zum Umtausch von Fahrerlaubnissen sieht die 3. EG-Führerscheinrichtlinie bis zum Jahr 2033 vor. Dies hat zur Folge, dass **das ZFER derzeit nicht alle in Deutschland gültigen Fahrerlaubnisse umfasst**. Das ZFER ist also nur bezüglich bestimmter Fahrerlaubnisklassen und Altersgruppen vollständig:

- Junge Fahrerlaubnisinhaber, da alle Erteilungen seit dem 1. Januar 1999 im ZFER gespeichert werden.
- Über 50-jährige Inhaber von Fahrerlaubnissen für Lastkraftwagen (Lkw) (C, CE): Mit dem Inkrafttreten der Fahrerlaubnisverordnung (**FeV**) 1999 wurden die vorher erteilten Fahrerlaubnisse der Klasse 2 bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres befristet. Um die Fahrberechtigung über den 50. Geburtstag hinaus zu behalten, ist ein Umtausch des alten Führerscheins mit der Klasse 2 sowie eine ärztliche und augenärztliche Untersuchung erforderlich. Die Fahrerlaubnis wird daraufhin für jeweils fünf Jahre befristet vergeben.
- Inhaber von Fahrerlaubnissen für Busse (D, DE, D1, D1E): Die vor dem Jahr 1999 erteilten "Fahrerlaubnisse zur Fahr-

gastbeförderung in Kraftomnibussen" waren auf drei Jahre befristet. Der Umtausch des alten Führerscheins mit der Klasse 2 und des Personenbeförderungsscheins wurde damit spätestens im Jahr 2001 erforderlich. Nach einer ärztlichen und augenärztlichen Untersuchung wird die Fahrerlaubnis heute für jeweils fünf Jahre befristet vergeben.

- Alle Personen mit Fahrerlaubnissen, die nach dem 1. Januar 1999 neu erteilt (z. B. nach vorangegangener Entziehung) oder auf weitere Fahrerlaubnisklassen erweitert wurden sowie für die ein internationaler Führerschein (setzt den Besitz einer Fahrerlaubnis nach "neuem Recht" voraus) ausgestellt wurde, auch wenn dessen Gültigkeit inzwischen wieder abgelaufen ist.

Die Angaben zur Erteilung, Umschreibung und Verlängerung der Fahrerlaubnis werden dem ZFER von den Fahrerlaubnisbehörden übermittelt. Voraussetzung für die Erteilung einer Fahrerlaubnis ist, dass der Bewerber seinen ordentlichen Wohnsitz in Deutschland hat.

Der Wegfall von Fahrerlaubnissen durch den Tod des Fahrerlaubnisinhabers wird dem Register in der Regel nicht gemeldet.

Befristungen

Die Fahrerlaubnis der Klassen A, A1, A2, B, BE, M, S, AM, L und T wird unbefristet erteilt. Dies galt auch für die Klassen M und S, deren Erteilung bis zum 18. Januar 2013 möglich war. Die Fahrerlaubnisse der Klassen C, CE, D, DE, D1 und D1E sind jeweils fünf Jahre gültig. Fahrerlaubnisse der Klassen C1, C1E werden bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres und danach für jeweils fünf Jahre befristet erteilt. (Ausnahme: Wenn Fahrerlaubnisse der Klasse 2 bzw. 3 vor dem Jahr 1999 erteilt wurden, werden die Klassen C1 und C1E beim Führerscheinumtausch aus Gründen der Besitzstandswahrung unbefristet vergeben.)

¹⁾ Die unter "Allgemeines" aufgeführten Erläuterungen gelten grundsätzlich für alle Statistiken über Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen. Regelungen, die sich nur auf einzelne Statistiken beziehen, werden bei der jeweiligen Einzeldarstellung ergänzt.

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen

Zentrale Begriffe

Fahrerlaubnisklassen seit 01.01.1999 (EU-weit gültig)

Klasse neu/ eingeschlossene Klassen neu	Fahrzeugart	weitere Bedingungen	Mindest- alter *)
A A1, M	Krafträder	<ul style="list-style-type: none"> über 50 cm³ oder über 45 km/h während der ersten 2 Jahre: bis 25 kW Leistung und bis 0,16 kW Leistung je Kilogramm Bewerber, die bereits 25 Jahre alt sind oder während dieser Frist werden, können die Klasse A ohne diese Beschränkung erwerben.	18
A1 M	Krafträder	Leichtkrafträder <ul style="list-style-type: none"> bis 125 cm³ Hubraum und bis 11 kW Leistung 16- bis 17-jährige bis 80 km/h 	16
B M, S, L	Pkw	bis 3.500 kg und bis 8 Sitzplätze (ohne Fahrersitz) <ul style="list-style-type: none"> und Anhänger bis 750 kg oder Anhänger bis Leermasse Pkw/zusammen bis 3.500 kg 	18 (17)
C C1	Lkw	mehr als 3.500 kg und Anhänger bis 750 kg <ul style="list-style-type: none"> Vorbesitz Klasse B Befristung jeweils 5 Jahre (ärztliche und augenärztliche Untersuchung) 	18
C1	Lkw	bis 7.500 kg und Anhänger bis 750 kg <ul style="list-style-type: none"> Vorbesitz Klasse B Befristung ab 50. Lebensjahr jeweils 5 Jahre (ärztliche und augenärztliche Untersuchung) 	18
D D1	Busse	mehr als 8 Sitzplätze (ohne Fahrersitz) und Anhänger bis 750 kg <ul style="list-style-type: none"> Vorbesitz Klasse B Befristung jeweils 5 Jahre (ärztliche und augenärztliche Untersuchung) 	21 (18)
D1	Busse	bis 16 Sitzplätze (ohne Fahrersitz) und Anhänger bis 750 kg <ul style="list-style-type: none"> Vorbesitz Klasse B Befristung jeweils 5 Jahre (ärztliche und augenärztliche Untersuchung) 	21 (18)
E	Anhänger	Kraftfahrzeuge mit Anhängern über 750 kg (Ausnahme siehe Klasse B) Daraus ergeben sich die Klassen BE, CE, C1E, DE, D1E <ul style="list-style-type: none"> Vorbesitz der zu Grunde liegenden Klasse B, C, C1, D oder D1 Klasse CE schließt BE, C1E und T ein Bei Klasse C1E und D1E dürfen Kombinationen bis 12.000 kg (Anhänger bei Leermasse Lkw bzw. Bus) gefahren werden. 	

*) Die Klammerwerte beim Mindestalter beziehen sich auf den Ausbildungsberuf "Berufskraftfahrer" oder vergleichbare Berufe (siehe § 10 FeV). Bei Klasse B ist zudem begleitetes Fahren ab 17 Jahren möglich (siehe § 48a FeV).

- Bei den Gewichtsangaben handelt es sich um das zulässige Gesamtgewicht, bei Klasse S um das Leergewicht.
- Die neuen Fahrerlaubnisklassen bei Umstellung ergeben sich aus Anlage 3 der FeV.
- Besitzstände aus den bisherigen Klassen bleiben erhalten. Es gibt ohne Umtausch des Führerscheins auch die zusätzlichen Rechte aus den vergleichbaren neuen Klassen ab 19.01.2013.

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen

Fahrerlaubnisklassen seit 01.01.1999 bis 18.01.2013 (nur in Deutschland gültig)

Klasse neu/ eingeschlossene Klassen neu	Fahrzeugart	weitere Bedingungen	Mindest- alter
M	zweirädrige Kleinkrafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor (Moped, Mokick)	bis 50 cm ³ bis 45 km/h	16
S (seit 01.02.2005)	dreirädrige Kleinkrafträder und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge	bis 50 cm ³ , bis 45 km/h, bis 4 kW, bis 350 kg	16
L	selbstfahrende Arbeitsmaschinen , Stapler und andere Flurförderzeuge	bis 25 km/h und Anhänger	16
	land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen	bis 32 km/h, mit Anhänger bis 25 km/h	16
T M, S, L	selbstfahrende Arbeitsmaschinen	bis 40 km/h und Anhänger	16
	land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (16- bis 17-jährige bis 40 km/h)	bis 60 km/h und Anhänger	16
Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung in Taxen, Mietwagen und Krankenkraftwagen (bei Beschränkung des Ausweises auf Krankenkraftwagen: Mindestalter = 19 Jahre)			21
Prüfung für Mofa (bis 25 km/h) (wenn ein Kind unter 7 Jahren mitgenommen wird: Mindestalter = 16 Jahre)			15

Fahrerlaubnisklassen seit 19.01.2013 (EU-weit gültig)

Klasse neu/ eingeschlossene Klassen neu	Fahrzeugart	weitere Bedingungen	Mindest- alter
A AM, A1, A2	Krafträder	<ul style="list-style-type: none"> Krafträder (unbeschränkt): 2 Jahre Vorbesitz A2; bei Direkteinstieg: Mindestalter 24 dreirädrige Kfz über 15 kW (Mindestalter: 21) 	20
A2 AM, A1	Krafträder	<ul style="list-style-type: none"> Krafträder (beschränkt): bis 35 kW und bis 0,2 kW Leistung je Kilogramm 	18
A1 AM	Krafträder	<ul style="list-style-type: none"> Leichtkrafträder: bis 125 ccm Hubraum; bis 11 kW Leistung und bis 0,1 kW Leistung je Kilogramm dreirädrige Kfz bis 15 kW Leistung 	16
AM	Krafträder	<ul style="list-style-type: none"> zweirädrige Kleinkrafträder, Fahrräder mit Hilfsmotor dreirädrige Kleinkrafträder, vierrädrige Leicht-Kfz bis 350 kg (ohne Gewicht der Batterien bei Elektrofahrzeugen) bis 45 km/h, bis 50 ccm (Benziner), bis 4 kW (Diesel, Elektro) 	16

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen

Fortsetzung: Fahrerlaubnisklassen seit 19.01.2013 (EU-weit gültig)

Klasse neu/ eingeschlossene Klassen neu	Fahrzeugart	weitere Bedingungen	Mindest- alter *)
B AM, L	Pkw	vierrädrige Kfz bis 3.500 kg, zur Beförderung von bis zu 8 Personen (+ Fahrer) <ul style="list-style-type: none"> mit Anhänger bis 750 kg => Kombination bis 4.250 kg mit Anhänger über 750 kg => Kombination bis 3.500 kg B 96: mit Anhänger über 750 kg => Kombination bis 4.250 kg BE: mit Anhänger bis 3.500 kg => Kombination bis 7.000 kg 	18 (17)
C C1	Lkw	mehr als 3.500 kg, zur Beförderung von bis zu 8 Personen (+ Fahrer) + Anhänger bis 750 kg, Vorbesitz Klasse B <ul style="list-style-type: none"> Befristung jeweils 5 Jahre (ärztliche und augenärztliche Untersuchung) 	21 (18)
C1	Lkw	bis 7.500 kg, zur Beförderung von bis zu 8 Personen (+ Fahrer) + Anhänger bis 750 kg, Vorbesitz Klasse B <ul style="list-style-type: none"> Befristung ab 50. Lebensjahr jeweils 5 Jahre (ärztliche und augenärztliche Untersuchung) 	18
D D1	Busse	zur Beförderung von mehr als 8 Personen (+ Fahrer) + Anhänger bis 750 kg, Vorbesitz Klasse B <ul style="list-style-type: none"> Befristung jeweils 5 Jahre (ärztliche und augenärztliche Untersuchung) 	24 (23, 21, 20, 18)
D1	Busse	zur Beförderung von 9 bis 16 Sitzplätzen (+ Fahrer) + Anhänger bis 750 kg, Länge bis 8 m, Vorbesitz Klasse B <ul style="list-style-type: none"> Befristung jeweils 5 Jahre (ärztliche und augenärztliche Untersuchung) 	21 (18)
E	Anhänger	Kfz mit Anhängern über 750 kg (Ausnahmen s. o. Klasse B) Daraus ergeben sich die Klassen BE, CE, C1E, DE, D1E <ul style="list-style-type: none"> Vorbesitz der zu Grunde liegenden Klasse B, C, C1, D oder D1 Klasse C1E: Zugfahrzeug Klasse B + Anhänger über 3.500 kg => Kombination bis 12.000 kg Klasse C1E und D1E: Kombination bis 12.000 kg; Einschluss BE Klasse CE: Einschluss BE, C1E und T 	

*) Die Klammerwerte beim Mindestalter beziehen sich auf den Ausbildungsberuf "Berufskraftfahrer" oder vergleichbare Berufe (siehe § 10 FeV). Bei Klasse B ist zudem begleitetes Fahren ab 17 Jahren möglich (siehe § 48a FeV).

- Bei den Gewichtsangaben handelt es sich um das zulässige Gesamtgewicht, bei Klasse S um das Leergewicht.
- Die neuen Fahrerlaubnisklassen bei Umstellung ergeben sich aus Anlage 3 der FeV.
- Besitzstände aus den bisherigen Klassen bleiben erhalten. Es gibt ohne Umtausch des Führerscheins auch die zusätzlichen Rechte aus den vergleichbaren neuen Klassen ab 19.01.2013.

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen

Fahrerlaubnisklassen seit 01.01.1999 (nur in Deutschland gültig)

Klasse neu/ eingeschlossene Klassen neu	Fahrzeugart	weitere Bedingungen	Mindest- alter
L	selbstfahrende Arbeitsmaschinen , selbstfahrende Futtermischwagen, Stapler und andere Flurförderzeuge	bis 25 km/h, mit Anhänger	16
	land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen	bis 40 km/h, mit Anhänger bis 25 km/h	16
T AM, L	land- und forstwirtschaftliche selbstfahrende Arbeitsmaschinen , selbstfahrende Futtermischwagen	bis 40 km/h mit Anhänger	16
	land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (unter 18 Jahre: bis 40 km/h)	bis 60 km/h, mit Anhänger	16
Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung in Taxen, Mietwagen und Krankenkraftwagen (bei Beschränkung des Ausweises auf Krankenkraftwagen: Mindestalter = 19 Jahre)			21
Prüfung für Mofa (bis 25 km/h) (wenn ein Kind unter 7 Jahre mitgenommen wird: Mindestalter = 16 Jahre)			15

Zusätzlich zu den genannten Klassen werden in der Statistik noch die Kategorien "**BF17, BEF17 und B96F**" für Fahrerlaubnisse im Rahmen des Begleiteten Fahrens ab 17 Jahren gesondert ausgewiesen.

"Alt-Fahrerlaubnisse" der Klassen 1 bis 5:

"Alt-Fahrerlaubnisse" der Klassen 1 bis 5 wurden vor dem 01.01.1999 erteilt und sind nicht im ZFER enthalten. Die Berechtigungen für Inhaber von "Alt-Fahrerlaubnissen" bleiben im bisherigen Umfang bestehen. Dies gilt auch bei einem Umtausch in eine "neue" Fahrerlaubnis mit den Klassen A bis T, mit der die Fahrerlaubnis Eingang in das ZFER finden würde.

Geltungsbereich

Im ZFER werden Informationen zu Fahrerlaubnissen und Fahrerlaubnisinhabern erst seit dem 1. Januar 1999 gespeichert. Damit sind ausschließlich solche Fahrerlaubnisse enthalten, die nach der 2. oder 3. EU-Führerscheinrichtlinie erteilt oder in eine Klasse dieser Richtlinien übertragen wurden (Klassen A bis T). Nicht enthalten sind "Alt-Fahrerlaubnisse" der Klassen 1 bis 5.

Die FE-Klassen A bis E gelten seit dem 1. Januar 1999 EU-weit. Die Fahrerlaubnisse der Klassen L und T werden nur in Deutschland erteilt. Bis zum 18.01.2013 wurden die FE-Klassen M und S in Deutschland vergeben. Danach wurden diese Fahrerlaubnisse durch die Klasse AM ersetzt.

Methodik der Aufbereitung und Auswertung

Alle Statistiken zu den Fahrerlaubnissen werden jährlich erstellt.

Mitteilungen über Fahrerlaubniserteilungen (inklusive Fahrerlaubnis auf Probe) an das ZFER, die zwar aus dem Berichtszeitraum stammen, aber nach einer Frist von zwei Monaten eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Summe der in den Tabellen ausgewiesenen FE-Klassen ergibt jeweils einen deutlich höheren Wert als die Summe der

ausgestellten Führerscheine, da mehrere Klassen je Führerschein angegeben sein können.

Besonderheiten der Erhebung, Auswertung oder Darstellung

Bei den Auswertungen nach FE-Klassen ist zu beachten, dass jeweils die **umfassendste FE-Klasse** ausgewiesen wird. Eingeschlossene FE-Klassen werden in den Tabellen **nicht** gesondert gezählt bzw. ausgewiesen.

Dazu zwei Beispiele:

1. Besitz der Klasse B:
Eingeschlossen sind die Klassen AM und L. Diese Klassen werden in den Tabellen nicht gezählt.
2. Besitz der Klasse A und der Klasse B:
Diese FE-Klassen schließen sich nicht ein und werden jeweils gesondert in den Tabellen ausgewiesen. Eingeschlossen sind die Klassen A2, A1, AM und L; diese werden nicht gezählt.

Weiterhin sei auf die Besonderheit der sogenannten **Besitzstandswahrung** hingewiesen:

Beim **Umtausch eines Führerscheins** mit der alten **Klasse 3** wird die Fahrberechtigung bis zur Klasse CE 79 (Erteilung auf besonderen Antrag: Lkw bis 18,5 t, bei über 12 t zulässigem Gesamtgewicht jedoch maximal drei Achsen) befristet bis zum 50. Geburtstag zuerkannt (nach Vollendung des 50. Geburtstages wird die Fahrerlaubnis für jeweils fünf Jahre befristet vergeben). Die Klassen C1 und C1E erhalten die Inhaber der alten Klasse 3 beim Umtausch sogar unbefristet. Dies schlägt sich in vergleichsweise hohen Zahlen bei den Lkw-Fahrerlaubnissen (Summe der Klassen C1, C1E, C und CE) nieder. Ähnliches gilt bei den Kraffrad-Fahrerlaubnissen: Beim Umtausch eines alten Führerscheins der Klasse 3, der vor dem 1. April 1980 erteilt wurde, wird neben der Klasse B auch die Klasse A1

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen

(Leichtkrafträder bis 125 cm³ Hubraum) eingetragen. Zudem ist in diesem Fall zur Erlangung der Klasse A2 keine theoretische Prüfung erforderlich.

Vor Einführung des ZFER am 1. Januar 1999 wurden die Fahrerlaubnisdaten in den rund 600 örtlichen Registern gespeichert. Mit der Einrichtung des ZFER wurde neben der örtlichen Registrierung eine zentrale Datenhaltung ermöglicht; hierzu werden alle Fahrerlaubnisse, die seit dem 1. Januar 1999 erteilt oder umgetauscht wurden, auch an das ZFER gemeldet.

Um die Vollständigkeit und Aktualität des ZFER zu überprüfen, werden Datenabgleiche zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt. In Folge dieser Datenabgleiche kann es zu zeitlich versetzten Nachmeldungen kommen, die auch die KBA-Statistiken beeinflussen.

Gesichtspunkte der Untergliederung

In den Tabellen und Übersichten sind folgende Untergliederungen möglich:

- **Aufgliederung** (beginnt mit dem Schlüsselwort "**davon**"): Die nachstehenden Positionen summieren sich (bis auf Rundungsdifferenzen) zum übergeordneten Merkmal.
- **Ausgliederung** (beginnt mit dem Schlüsselwort "**darunter**"): Nachstehend sind nur einzelne, besonders interessierende Positionen genannt; diese summieren sich daher nicht zum übergeordneten Merkmal; die Positionen überschneiden sich nicht.
- **Zergliederung** (beginnt mit dem Schlüsselwort "**und zwar**"): Nachstehend sind einzelne, besonders interessierende Positionen genannt, die sich überschneiden, also nicht addiert werden dürfen.

Rechtsgrundlagen

Dem KBA obliegt nach **§ 2 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. a KBAG** (Gesetz über die Errichtung eines KBA vom 04.08.1951) die Erstellung, die Veröffentlichung und die Auswertung von Statistiken aus den Unterlagen der Zentralen Register.

Gesetzliche Grundlagen der vom KBA in Flensburg geführten Zentralregister sind **die §§ 28 bis 30b** des Straßenverkehrsgesetzes (**StVG**) sowie für das **ZFER die §§ 48 bis 62 StVG**.

Die Einteilung der FE-Klassen wird im **§ 6 FeV** vorgenommen.

Die im ZFER zu speichernden Daten sind in **§ 49 FeV** aufgeführt.

Das "Begleitete Fahren ab 17 Jahren" wird im **§ 48a FeV** geregelt.

2 Fahrerlaubnisprüfungen

Datengrundlage

Die Technischen Prüfstellen führen theoretische und praktische Prüfungen zur Erlangung einer Fahrerlaubnis durch. Sie melden dem Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) die Daten zu diesen Fahrerlaubnisprüfungen.

Methodik der Aufbereitung und Auswertung

Gegenstand der Erhebung ist die Anzahl der abgelegten Fahrerlaubnisprüfungen nach Prüfstelle und Bundesland, und zwar gegliedert nach den Erst- und Wiederholungsprüfungen, jeweils unter Angabe der davon nicht bestandenen Prüfungen.

Weiterhin ist der Prüfungszweck ein wichtiges Erhebungsmerkmal:

- Ersterteilungen,
- Erweiterungen auf eine andere Klasse,
- Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis,
- Neuerteilungen (nach Entziehung der Fahrerlaubnis).

Gezählt werden die bestandenen und nicht bestandenen praktischen und theoretischen Prüfungen zur Erlangung einer Fahrerlaubnisklasse (FE-Klasse). Die Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen ist höher als die Zahl der ausgestellten Führerscheine, da ein Führerschein mehrere FE-Klassen beinhalten kann.

Fahrerlaubnisse für Lastkraftwagen (Lkw) (C, C1) und Busse (D, D1) bedürfen des Vorbesitzes einer Personenkraftwagen (Pkw)-Fahrerlaubnis (B) oder die Voraussetzung für deren Erteilung. Fahrerlaubnisse für Anhänger (BE, CE, C1E, DE, D1E) dürfen nur erteilt werden, wenn der Bewerber bereits die Fahrerlaubnis besitzt oder die Voraussetzungen zur Erteilung für das ziehende Fahrzeug erfüllt.

Weiterhin gilt, dass jeder Prüfling mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann und somit die Zahl der nicht bestandenen Prüfungen nicht gleichzusetzen ist mit der Anzahl der geprüften Personen.

Besonderheiten der Erhebung, Auswertung oder Darstellung

- Zur Erlangung oder Erweiterung auf die FE-Klassen BE, C1E, D1E und DE sind keine theoretischen Prüfungen erforderlich.
- Zur Erlangung der FE-Klasse L ist keine praktische Prüfung nötig.
- Zur Erweiterung von Klasse A1 auf A2 und von Klasse A2 auf A ist bei einem Vorbesitz der jeweiligen niedrigeren Klasse von mindestens zwei Jahren keine praktische Ausbildung vorgeschrieben.

Rechtsgrundlagen

Die Ergebnisse der durchgeführten Prüfungen werden dem KBA von den Technischen Prüfstellen gemäß § 11 Abs. 2 S. 2 Kraftfahrtsachverständigengesetz (**KfSachvG**) mitgeteilt.

Die Voraussetzungen des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis sind in § 9 Fahrerlaubnisverordnung (**FeV**) aufgeführt.

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen

3 Fahrerlaubnisse auf Probe (FaP)

Datengrundlage

Seit dem 1. Januar 1999 werden die Daten des Zentralen Fahrerlaubnisregisters (ZFER) verwendet, um die Statistiken zu den FaP zu erstellen. Für die Jahre 1999 bis 2001 waren diese Daten jedoch wenig verlässlich; für diesen Zeitraum können deshalb keine Statistiken veröffentlicht werden. Neben den allgemeinen Fahrerlaubnissen sind hier auch die Dienstfahrerlaubnisse von Polizei und Bundeswehr enthalten, die jedoch lediglich 0,1 Prozent der Gesamtzahl ausmachen.

Zentrale Begriffe

Fahranfänger:

Wer erstmals eine Fahrerlaubnis erwirbt, hat sich in der Probezeit zu bewähren. Der FaP-Regelung unterliegen alle Fahrerlaubnisklassen (FE-Klassen) mit Ausnahme der Klassen AM, L und T.

Probezeit:

Die Probezeit beginnt mit dem Tag der Aushändigung des Führerscheins und beträgt zwei Jahre. Werden innerhalb dieser 2-Jahresfrist Verkehrsverstöße begangen, die zur Anordnung der Teilnahme an einem Aufbauseminar führen, verlängert sich die Probezeit um weitere zwei Jahre.

Bewährung:

Der Fahranfänger hat sich grundsätzlich bewährt, wenn er während der Probezeit keine Zuwiderhandlungen begeht, die zu Eintragungen im Fahreignungsregister (FAER) führen. Nach erfolgreichem Ablauf der Probezeit ist nichts zu veranlassen; der Führerschein gilt unbefristet.

Nichtbewährung:

Der Fahranfänger hat sich nicht bewährt, wenn

- er innerhalb der Probezeit schwerwiegende Verkehrsverstöße begeht,
- die Kraftfahreignung in Zweifel gezogen oder die Nichteignung erwiesen ist (nach den Umständen des Einzelfalls, z. B. bei schwerwiegenden körperlichen, geistigen oder charakterlichen Mängeln).

Maßnahmen:

Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) unterrichtet die für den Wohnsitz zuständige Verwaltungsbehörde (Fahrerlaubnisbehörde) über die innerhalb der Probezeit begangenen Straftaten und Ordnungswidrigkeiten. Die Verwaltungsbehörde ordnet eine der folgenden Maßnahmen für Inhaber einer Fahrerlaubnis auf Probe an:

- Teilnahme an einem Aufbauseminar bei einer Zuwiderhandlung nach Kategorie A,
- Teilnahme an einem Aufbauseminar bei zwei Zuwiderhandlungen nach Kategorie B,
- Verwarnung und Hinweis auf verkehrspsychologische Beratung bei einer erneuten Zuwiderhandlung nach Kategorie A oder bei zwei erneuten Zuwiderhandlungen nach Kategorie B,

- Entziehung der Fahrerlaubnis, wenn

- der Betroffene den angeordneten Maßnahmen nicht nachkommt oder
- der Betroffene zum dritten Mal eine Zuwiderhandlung nach Kategorie A oder zwei Zuwiderhandlungen nach Kategorie B begeht.

Welche Zuwiderhandlungen zur Kategorie A oder B gehören, ist im "Bundeseinheitlichen Tatbestandskatalog" festgehalten. Typisches Beispiel für einen A-Verstoß ist das Nichtbeachten des Alkoholverbots für Fahranfänger (0,0-Promille-Alkoholgrenze bei einer FaP).

Überliegefrist:

Die Überliegefrist läuft für ein Jahr nach dem Ende der 2-jährigen Probezeit. Die Überliegefrist macht es möglich, Verkehrsverstöße aus der 2-jährigen Probezeit zu berücksichtigen, die im KBA verspätet eingehen.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzlichen Grundlagen zur FaP sind in den §§ 2a bis 2c des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) festgelegt.

4 Fahrerlaubniserteilungen

Datengrundlage

Seit dem 1. Januar 1999 werden die Daten des Zentralen Fahrerlaubnisregisters (ZFER) verwendet, um die Statistiken zu den Fahrerlaubniserteilungen zu erstellen. Für die Jahre 1999 bis 2001 waren diese Daten jedoch wenig verlässlich; für diesen Zeitraum können deshalb keine Statistiken veröffentlicht werden.

Zentrale Begriffe

Bei der Fahrerlaubniserteilung wird unterschieden zwischen:

- **Ersterteilung** (allgemeine Fahrerlaubnisse und Dienstfahrerlaubnisse),
- **Erweiterung auf die Klasse(n)** (das bedeutet: Erweiterung der bisherigen Fahrerlaubnisklasse(n) auf weitere Klassen),
- **Erteilung an Inhaber einer Dienst-Fahrerlaubnis** (Erteilung/Erweiterung unter erleichterten Bedingungen aufgrund einer bereits bestehenden deutschen allgemeinen oder dienstlichen Fahr(lehr-)erlaubnis),
- **Erteilung an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis**,
- **Neuerteilung nach vorangegangener Entziehung** der Fahrerlaubnis,
- **Umtausch einer Fahrerlaubnis der Klasse 1 bis 5** in eine Fahrerlaubnis im Sinne der 2. oder 3. EU-Führerscheinrichtlinie (91/439/EWG bzw. 2006/126/EG, Klassen A bis E).

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen

Rechtsgrundlagen

Die Erteilung von Fahrerlaubnissen ist in **§ 2** Straßenverkehrsgesetz (**StVG**) und in den **§§ 1 bis 25** Fahrerlaubnisverordnung (**FeV**) geregelt.

5 Fahrerlaubnisbestand

Datengrundlage

Seit dem 1. Januar 1999 werden die Daten des Zentralen Fahrerlaubnisregisters (ZFER) verwendet, um die Statistiken zum Bestand an Fahrerlaubnissen zu erstellen. Für die Stichtage 1. Januar der Jahre 1999 bis 2003 waren diese Daten jedoch wenig verlässlich; für diese Stichtage können deshalb keine Statistiken veröffentlicht werden.

Geltungsbereich

Bei der Betrachtung des Fahrerlaubnisbestands ist besonders zu berücksichtigen, dass im ZFER und damit auch in der Bestandsstatistik nur die Fahrerlaubnisse nach neuem EU-Recht enthalten sind, die nach dem 1. Januar 1999 erteilt oder umgetauscht wurden (siehe Ausführungen unter "**1 Allgemeines zu Fahrerlaubnissen**").

6 Fahrlehr-Erlaubnisse

Datengrundlage

Durch Mitteilung der zuständigen Behörden und Stellen registriert das **Krafftahrt-Bundesamt (KBA)** im **Fahreignungsregister (FAER)** und im **Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER)** Daten zur Fahrlehr-Erlaubnis. Übermittelt werden dabei die Erteilung, Löschung und Änderung der Fahrlehr-Erlaubnis, sowie deren Datum und die erteilende Behörde. Im ZFER wird vermerkt, ob ein Fahrerlaubnisinhaber auch Fahrlehrer ist, jedoch nicht die Fahrerlaubnisklassen, für die eine Fahrlehr-Erlaubnis gilt. Diese wurden dem KBA von den zuständigen Landesministerien bis zum Jahr 2012 gesondert mitgeteilt.

Fahrlehr-Erlaubnisse werden erteilt für die Klassen A, BE, CE und DE.

Die Fahrlehr-Erlaubnis für die Klasse BE wird zunächst auf zwei Jahre befristet erteilt (**§ 9a** Fahrerhergesetze (**FahrlG**)). Erst im Anschluss daran wird, sofern die Voraussetzungen vorliegen, die unbefristete Fahrlehr-Erlaubnis erteilt, die dann auch erneut in der Statistik gezählt wird.

Personen im Alter von über 74 Jahren werden seit dem 1. Januar 2012 nicht mehr im Fahrlehrer-Bestand berücksichtigt.

Im FAER sind die **Maßnahmen** und Entscheidungen auf dem Gebiet des Fahrlehrerrechts gespeichert. Die Registrierung im FAER erfolgt zur Beurteilung, ob die einzutragende Person als Fahrlehrer geeignet ist.

Folgende Maßnahmen zu den Fahrlehr-Erlaubnissen werden in der Statistik dargestellt:

- Erlöschen der Fahrlehr-Erlaubnis,
- Ruhen der Fahrlehr-Erlaubnis,

- Rücknahme oder Widerruf der Fahrlehr-Erlaubnis,
- Verzicht auf die Fahrlehr-Erlaubnis,
- Versagung der Fahrlehr-Erlaubnis.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzlichen Grundlagen zur Fahrlehr-Erlaubnis schafft das **FahrlG**.

Die Voraussetzungen zur Erlangung der Fahrlehr-Erlaubnis sind in **§ 2 Abs. 1 bis 7 FahrlG** geregelt.

Gesetzliche Grundlage für die Übermittlung der Daten von den zuständigen Behörden und Stellen an die im KBA in Flensburg geführten Zentralen Register ist **§ 40 FahrlG**.

Inhalte der Registrierung sind in **§ 39 Abs. 1 und 2 FahrlG** festgelegt, die zuständigen Behörden und Stellen in **§ 32 FahrlG** aufgeführt.

7 Fahrerlaubnismaßnahmen

Am 1. Mai 2014 wurde das Verkehrszentralregister (VZR) durch das Fahreignungsregister (FAER) abgelöst. Die Krafftaherstatistik nimmt bis zum 30. April 2014 Bezug auf das alte Recht und wertet mit dem Stichtag 1. Mai 2014 das FAER nach den Vorgaben der neuen Reform aus.

Datengrundlage

Das vom **Krafftahrt-Bundesamt (KBA)** in Flensburg geführte **FAER** hat folgende Aufgaben:

- die Bereitstellung von Informationen für Gerichte und Bußgeldbehörden, um diesen das Erkennen von wiederholt auffällig gewordenen Krafftahern zu ermöglichen, sodass angemessene Sanktionen verhängt werden können,
- die Bereitstellung von Informationen für die Fahrerlaubnisbehörden, um die Entziehung der Fahrerlaubnis bei ungeeigneten Krafftahern zu ermöglichen,
- die Bereitstellung von statistischen Daten über das Verkehrsverhalten zur Vorbereitung verkehrspolitischer und verkehrserzieherischer Maßnahmen (siehe auch Abschnitt "Rechtsgrundlagen").

Um die genannten Aufgaben zu erfüllen, werden im FAER sogenannte "**Mitteilungen**" eingetragen. Diese Mitteilungen werden dem FAER übermittelt von

- den **Fahrerlaubnisbehörden**, die Fahrverbote aussprechen, Fahrerlaubnisse versagen, entziehen oder neu erteilen, durchgeführte Maßnahmen melden,
- den **Bußgeldbehörden**, die Verkehrsordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 40,00 Euro (bis zum 30.04.2014) bzw. 60 Euro mit einer Gefährdung der Verkehrssicherheit (ab dem 01.05.2014) oder einem Fahrverbot ahnden,

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen

- den **Gerichten**, die Verurteilungen wegen Straftaten im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr aussprechen oder im Ordnungswidrigkeitenverfahren Geldbußen oder Fahrverbote verhängen.

Nach dem Eingang der Mitteilungen werden im FAER zahlreiche Informationen gespeichert:

- Personenangaben,
- Angaben zu den Ereignissen, d. h. den Tatbeständen und Entscheidungsgründen,
- Angaben zu den Konsequenzen, d. h. den Sanktionen in Form von Punkten, Geldstrafen und -bußen und Fahrerlaubnismaßnahmen.

Folgende **Maßnahmen** zu den Fahrerlaubnissen werden in der Statistik dargestellt:

- **Entziehung** der Fahrerlaubnis: Die Fahrerlaubnis wird von der Fahrerlaubnisbehörde oder dem Gericht entzogen, wenn sich jemand als ungeeignet oder nicht befähigt zum Führen von Fahrzeugen erweist. Mit der Entziehung erlischt die Fahrerlaubnis.
- **Aberkennung einer im Ausland ausgestellten Fahrerlaubnis:** Da eine im Ausland ausgestellte Fahrerlaubnis in Deutschland nicht entzogen werden kann, wird das Recht, von der ausländischen Fahrerlaubnis in Deutschland Gebrauch zu machen, von der Fahrerlaubnisbehörde oder dem Gericht aberkannt.
- **Isolierte Sperre:** Mit der isolierten Sperre wird vom Gericht festgelegt, wie lange Verkehrsteilnehmer, die nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis sind, keine Fahrerlaubnis beantragen können. Die Dauer reicht von sechs Monaten bis zu fünf Jahren. Die Sperre kann auch für immer angeordnet werden.
- **Fahrverbot:** Mit dem Fahrverbot wird von der Verwaltungsbehörde (Fahrerlaubnis- oder Bußgeldbehörde) oder dem Gericht für die Dauer von einem Monat bis zu drei Monaten verboten, im Straßenverkehr Fahrzeuge jeder oder einer bestimmten Art zu führen.
- **Versagung:** Die Erteilung einer Fahrerlaubnis wird von der Fahrerlaubnisbehörde versagt bzw. abgelehnt, wenn der Antragsteller körperliche, geistige oder charakterliche Mängel wie Neigung zur Trunk- und Rauschgiftsucht aufweist oder die Prüfungen zur Erlangung einer Fahrerlaubnis nicht besteht.

- **Verzicht:** Es gibt Fahrerlaubnisinhaber, die freiwillig auf ihre Fahrerlaubnis verzichten, in der Regel um eine gerichtliche Entziehung zu vermeiden.

Während Entziehungen sich - auch bei Fahrerlaubnisinhabern mit ständigem Wohnsitz im Ausland - nur auf in Deutschland ausgestellte Fahrerlaubnisse beziehen, können Aberkennungen nur im Ausland ausgestellte Fahrerlaubnisse betreffen. Isolierte Sperren werden nur gegen Personen mit Wohnsitz im Inland ausgesprochen. Bei Fahrverboten gibt es keine Einschränkungen.

Methodik der Aufbereitung und Auswertung

Meldungen über Maßnahmen, die zwar aus dem Berichtszeitraum stammen, aber zu spät im FAER eingehen, werden erst im nächsten Berichtszeitraum berücksichtigt.

Auf den Mitteilungen über Fahrverbote sind z. T. mehrere Entscheidungsgründe vermerkt. Mittels DV-Programm wird der für die Maßnahme ursächliche Entscheidungsgrund ausgewertet.

Rechtsgrundlagen

§ 28 Straßenverkehrsgesetz (StVG) legt als Inhalt des FAER fest, dass gerichtliche und verwaltungsbehördliche Entscheidungen zu Verkehrsdelikten und die Fahrerlaubnis betreffenden Maßnahmen einzutragen sind.

§ 29 StVG regelt die Tilgung der Eintragungen.

In **§ 30 StVG** wird die Verwertung der Eintragungen des Registers festgelegt: die Registereintragungen sind insbesondere für Zwecke der Strafverfolgung, der Verfolgung verkehrsrechtlicher Ordnungswidrigkeiten, der Verwaltungsmaßnahmen aufgrund des StVG sowie der Vorbereitung von Rechts- und allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu verwerten.

Während die Entziehungen der Fahrerlaubnis im **§ 69** Strafgesetzbuch (**StGB**) sowie in den **§§ 2a, 3** und **4 StVG** geregelt sind, werden die Fahrverbote nach **§ 44 StGB, § 25 StVG** und **§ 3 Fahrerlaubnisverordnung (FeV)** ausgesprochen.

Weitere Informationen

Sollten Sie weitere Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen:

Telefon: +49 461 316-1837
Telefax: +49 461 316-1690
E-Mail: Fahrerstatistik_FE@kba.de

Zeichenerklärung

Zusätzliche Kennzeichnung dargestellter Zahlen:

p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
()	Aussagewert eingeschränkt
[]	Wert nicht signifikant
— oder	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihung, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Ersatz für nicht dargestellte Zahlen:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Angabe fällt später an
/	Zahlenwert nicht sicher genug
X	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (insbesondere bei nicht vergleichbaren Zeiträumen)

Nähere Erklärungen finden Sie in den Methodischen Erläuterungen der verschiedenen Statistischen Mitteilungen.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundung der Zahlen.

Impressum

Herausgeber:
Kraftfahrt-Bundesamt
24932 Flensburg

Internet: www.kba.de



Fachliche Auskünfte und Beratung:

Telefon: 0461 316-1837
Telefax: 0461 316-1690
E-Mail: Fahrerstatistik_FE@kba.de

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Mai 2016
Stand: Jahr 2015

Bildquelle: Bundesdruckerei

Legal notice

Publisher:
Kraftfahrt-Bundesamt
24932 Flensburg
Germany

Internet: www.kba.de

Special information and advice:

Phone: +49 461 316-1837
Fax: +49 461 316-1690
E-Mail: Fahrerstatistik_FE@kba.de

Frequency of publication: annually
Issued in May 2016
Version: Year 2015

Picture Source: Bundesdruckerei

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung dieser Veröffentlichung, auch auszugsweise und in digitaler Form, ist nur mit Quellenangabe gestattet. Dies gilt auch, wenn Inhalte dieser Veröffentlichung weiterverbreitet werden, die nur mittelbar erlangt wurden.

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

● ● ● ● ● Wir punkten mit Verkehrssicherheit!

All rights reserved. Reproduction and dissemination of this publication, including in parts or in digital form, is permitted provided the Kraftfahrt-Bundesamt is acknowledged as its source. This includes the dissemination of contents of this publication that have been obtained indirectly.

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

● ● ● ● ● We score with road safety!